

# GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

Sensation-Baureihe

**AKAY-S 26 DR9**  
KAY-S 26 DR9

**AKAY-S 35 DR9**  
KAY-S 35 DR9



**WICHTIGER HINWEIS:**

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Klimagerät installieren oder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

Die entsprechenden Modelle, technischen Daten, F-GAS (falls vorhanden) und Herstellerinformationen finden Sie im Produktdatenblatt in der Verpackung des Außengeräts (nur Produkte in der Europäischen Union).



# Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise .....	03
---------------------------	----

## Gebrauchsanleitung

Gerätespezifikationen und -merkmale.....	07
--	----

%8]gd`UmXYg'`bYb[ Yf} hg.....	\$+
&"6Yhf]YVgY'a dYfUhi f'.....	,\$
' "5bXYfY': i b_h]cbYb'.....	,\$-
("9]bghY`i b[ `XYg@ Zrgfca k ]b_Y`g.....	%%
) "A Ubi Y`Yf'6Yhf]YV'fct\ bY': YfbVYX]Ybi b[ t'.....	%%

Pflege und Wartung.....	12
-------------------------	----

Fehlerbehebung.....	14
---------------------	----

# Installationsanleitung

<b>Zubehör.....</b>	<b>17</b>
<b>Installationsübersicht – Innengerät .....</b>	<b>18</b>
<b>Teile des Geräts.....</b>	<b>19</b>
<b>Installation des Innengeräts.....</b>	<b>20</b>
%" ðgU`Uhjcbgcfhk } \ `Yb.....	&\$
&" A cbhU[ Yd`UhtY`Ub`XYf`K` UbX`VYZYgh][ Yb.....	&\$
' " K UbX`cW`Z` f`5bgW`i` ggfc`fY`Vc`fYb.....	&%
(" ?} `hYa ]htY`Y]hi b[ Yb`j`cfVYfY]htYb.....	&&
)" 5VZi`gggW`Ui`W` UbgW`]YfYb.....	&&
*" G][ bU!`i` bX`Gfca`_UVY`UbgW`]YfYb.....	&'
+" Fc`fY]hi b[ Yb`i` bX`?UVY`i` a`k`]WY`b.....	&(
, " ðbYb[ Yf}hia`cbh]YfYb.....	&)
<b>Installation des Außengeräts.....</b>	<b>26</b>
%" ðgU`Uhjcbgcfhk } \ `Yb.....	&*
&" 5VZi`gg`YfV]bXi`b[ `]bgU`]YfYb.....	&+
' " 5i`fYb[ Yf}hj`YfUb`_Yfb.....	&+
(" G][ bU!`i` bX`Gfca`_UVY`UbgW`]YfYb.....	&-
<b>Anschluss der Kältemittelleitungen.....</b>	<b>30</b>
5" <]bk`Y]g`ni`f`Fc`f}b[ Y.....	\$
6" 5b`Y]hi b[ `ni`a` `5bgW`i` gg`XYf`?} `hYa ]htY`Y]hi b[ Yb.....	\$
%" Fc`f`gW`bY]XYb.....	\$
&" 9bh[ fUhYb.....	%
' " Fc`fYbXYb`V` fXY`b.....	%
(" Fc`fY`j`YfV]bXYb.....	%
<b>Entlüftung.....</b>	<b>33</b>
%" 9bh`Zhi b[ gUb`Y]hi b[ .....	,
&" <]bk`Y]g`ni`a` `5i`Z` ``Yb`j`cb`?} `hYa ]htY`.....	(
<b>Überprüfung auf elektrische Sicherheit und Lecks.....</b>	<b>35</b>
<b>Testlauf.....</b>	<b>36</b>
<b>Ein- und Auspacken des Geräts.....</b>	<b>37</b>

# Sicherheitshinweise

Eine unsachgemäße Installation aufgrund der Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Schäden oder Verletzungen führen.

Die Schwere der möglichen Schäden oder Verletzungen wird als **WARNUNG** oder **ACHTUNG** gekennzeichnet.



## WARNUNG

Dieses Symbol zeigt die Möglichkeit von Verletzungen an.



## ACHTUNG

Dieses Symbol zeigt die Möglichkeit von Sachschäden oder schwerwiegenden Folgen an.



## WARNUNG

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen benutzt werden, wenn sie in sicherer Weise beaufsichtigt oder unterwiesen werden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und benutzerseitige Wartungsaufgaben dürfen ohne Aufsicht nicht von Kindern durchgeführt werden (Länder der Europäischen Union).

Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen verwendet werden, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Benutzung des Geräts eingewiesen. Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



## WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTS

- ⌋ Wenn eine Anomalie auftritt (z. B. Brandgeruch), schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Bitten Sie Ihren Händler um Anweisungen, um Stromschläge, Feuer oder Verletzungen zu vermeiden.
- ⌋ Stecken Sie **keine** Finger, Stäbe oder anderen Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass. Dies kann zu Verletzungen führen, da sich der Ventilator möglicherweise mit hoher Drehzahl dreht.
- ⌋ Verwenden Sie **keine** brennbaren Sprays wie Haarspray, Lacke oder Farben in der Nähe des Geräts. Dies kann einen Brand verursachen.
- ⌋ Verwenden Sie das Klimagerät **nicht** in der Nähe von brennbaren Gasen. Austretendes Gas kann sich um das Gerät herum sammeln und eine Explosion verursachen.
- ⌋ Verwenden Sie Ihr Klimagerät **nicht** in einem Nassraum wie einem Badezimmer oder einer Waschküche. Zu viel Kontakt mit Wasser kann zu einem Kurzschluss von elektrischen Bauteilen führen.
- ⌋ Setzen Sie Ihren Körper **nicht** über einen längeren Zeitraum direkt der kühlen Luft aus.
- ⌋ Erlauben Sie Kindern **nicht**, mit dem Klimagerät zu spielen. Kinder müssen in der Nähe des Gerätes stets beaufsichtigt werden.
- ⌋ Wenn das Klimagerät zusammen mit Brennern oder anderen Heizgeräten verwendet wird, lüften Sie den Raum gründlich, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.
- ⌋ In bestimmten Funktionsumgebungen, z. B. in Küchen, Serverräumen usw., wird dringend der Einsatz von speziell konstruierten Klimageräten empfohlen.

## WARNHINWEISE ZUR REINIGUNG UND WARTUNG

- ⌋ Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- ⌋ Reinigen Sie das Klimagerät **nicht** mit zu viel Wasser.
- ⌋ Reinigen Sie das Klimagerät **nicht** mit brennbaren Reinigungsmitteln. Brennbare Reinigungsmittel können Feuer oder Verformungen verursachen.

**CAUTION**

- i Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen werden.
- i Bei Gewitter sollten Sie das Gerät ausschalten und den Netzstecker herausziehen.
- i Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser ungehindert aus dem Gerät ablaufen kann.
- i Bedienen Sie das Klimagerät **nicht** mit nassen Händen. Dies kann einen Stromschlag verursachen.
- i Verwenden Sie das Gerät **ausschließlich** zu seinem vorgesehenen Zweck.
- i Klettern Sie **nicht** auf das Außengerät und stellen Sie keine Gegenstände darauf.
- i Lassen Sie das Klimagerät **nicht** für längere Zeit bei geöffneten Türen oder Fenstern oder bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit laufen.

**WARNHINWEISE ZUM STROMANSCHLUSS**

- i Verwenden Sie nur das angegebene Netzkabel. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine dafür qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- i Halten Sie den Netzstecker sauber. Entfernen Sie Staub oder Schmutz, der sich auf oder um den Stecker herum ansammelt. Verschmutzte Stecker können Feuer oder einen Stromschlag verursachen.
- i Ziehen Sie **nicht** am Netzkabel, um den Stecker herauszuziehen. Ergreifen Sie fest den Stecker und ziehen Sie ihn aus der Steckdose. Ziehen am Kabel kann das Kabel beschädigen, wodurch ein Brand oder Stromschlag verursacht werden kann.
- i Sie dürfen **nicht** die Länge des Netzkabels verändern oder ein Verlängerungskabel für die Stromversorgung des Geräts verwenden.
- i Verwenden Sie **keine** Steckdose, die auch von anderen Geräten verwendet wird. Unsachgemäße oder unzureichende Stromversorgung kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- i Das Produkt muss zum Zeitpunkt der Installation ordnungsgemäß geerdet werden, da andernfalls ein Stromschlag verursacht werden kann.
- i Befolgen Sie bei allen elektrischen Arbeiten alle lokalen und nationalen Verdrahtungsstandards, Vorschriften und die Installationsanleitung. Schließen Sie die Kabel fest an und klemmen Sie sie sicher ab, um zu verhindern, dass äußere Kräfte die Klemmleiste beschädigen. Unsachgemäße elektrische Anschlüsse können überhitzen, einen Brand auslösen und einen Stromschlag verursachen. Alle Stromverbindungen müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan auf den Schalttafeln der Innen- und Außengeräte vorgenommen werden.
- i Die gesamte Verdrahtung muss angemessen angeordnet sein, damit die Abdeckung der Schalttafel richtig schließen kann. Wenn die Abdeckung der Schalttafel nicht richtig geschlossen ist, entsteht möglicherweise Rost, der dazu führen kann, dass die Anschlussstellen an der Klemmleiste sich erhitzen, Feuer fangen oder einen Stromschlag verursachen.
- i Wenn Sie Strom an eine feste Verdrahtung anschließen, müssen eine allpolige Trennvorrichtung mit Abständen von mindestens 3 mm an allen Polen, Ableitstrom, der 10 mA überschreiten darf, wobei die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) einen Nenn-Restbetriebsstrom von nicht mehr als 30 mA haben muss, und eine Abschaltvorrichtung in die feste Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsstandards integriert werden.

**BEACHTEN SIE DIE SICHERUNGSSPEZIFIKATIONEN**

Die Leiterplatte (PCB) des Klimageräts verfügt über eine Sicherung mit Überstromschutz.

Die Spezifikationen der Sicherung wie folgt auf die Leiterplatte aufgedruckt:

T3.15AL/250VAC, T5AL/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC usw.

**HINWEIS:** Für die Geräte, die Kältemittel R32 verwenden, darf nur die explosionsgeschützte Keramiksicherung verwendet werden.

**UV-C-Lampe (gilt nur für das Gerät mit UV-C-Lampe)**

Dieses Gerät enthält eine UV-C-Lampe. Lesen Sie die Wartungsanleitung, bevor Sie das Gerät öffnen.

1. Verwenden Sie UV-C-Lampen nicht außerhalb des Geräts.
2. Erkennbar beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.
3. Bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Beschädigung des Gehäuses kann gefährliche UV-C-Strahlung austreten. Selbst in geringen Dosen kann UV-C-Strahlung die Augen und die Haut schädigen.

4. Es wird empfohlen, die Stromversorgung zu unterbrechen, bevor Sie Türen und Zugangsklappen, die mit dem Gefahrensymbol für UV-STRAHLUNG gekennzeichnet sind, zur BENUTZERSEITIGEN WARTUNG öffnen.
5. Die UV-C-Lampe kann nicht gereinigt, repariert und ersetzt werden.
6. UV-C-BARRIEREN mit dem Gefahrensymbol für UV-STRAHLUNG dürfen nicht entfernt werden.

 **WARNUNG** Dieses Gerät enthält einen UV-Strahler. Blicken Sie nicht in die Lichtquelle.

## **WARNHINWEISE ZUR INSTALLATION DES PRODUKTS**

1. Die Installation muss von einem autorisierten Händler oder Spezialisten durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
2. Die Installation muss gemäß der Installationsanleitung durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.  
(In Nordamerika darf die Installation nur von autorisiertem Personal in Übereinstimmung mit den NEC- und CEC-Anforderungen durchgeführt werden).
3. Wenden Sie sich für die Reparatur oder Wartung dieses Geräts an einen autorisierten Servicetechniker. Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsstandards installiert werden.
4. Verwenden Sie für die Installation ausschließlich das mitgelieferte Zubehör, die mitgelieferten Teile und die angegebenen Teile. Die Verwendung nicht standardmäßiger Teile kann zu Wasseraustritt, Stromschlag, Feuer und einem Defekt des Geräts führen.
5. Installieren Sie das Gerät an einem festen Ort, der dem Gewicht des Geräts standhält. Wenn der gewählte Standort das Gewicht des Geräts nicht tragen kann oder das Gerät unsachgemäß installiert wird, kann es herunterfallen und schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.
6. Installieren Sie die Entwässerungsleitungen gemäß den Anweisungen in dieser Installationsanleitung. Eine unsachgemäße Entwässerung kann zu Wasserschäden an Ihrem Haus und Grundstück führen.
7. Installieren Sie Geräte mit elektrischer Zusatzheizung **nicht** in einem Abstand von unter 1 Meter (3 ft) von brennbaren Materialien.
8. Installieren Sie das Gerät **nicht** an einem Ort, an dem brennbare Gase austreten können. Wenn sich brennbare Gase um das Gerät herum ansammeln, kann ein Brand entstehen.
9. Schalten Sie den Strom erst ein, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind.
10. Wenn das Klimagerät bewegt oder umgesetzt werden soll, wenden Sie sich bezüglich des Abklemmens und der erneuten Installation an einen erfahrene Servicetechniker.
11. Lesen Sie bezüglich der Installation des Geräts auf seiner Unterlage die Abschnitte „Installation des Innengeräts“ und „Installation des Außengeräts“.

## **Hinweis zu fluorierten Gasen**

1. Dieses Klimagerät enthält fluorierte Treibhausgase. Spezifische Informationen zur Gasart und -menge finden Sie auf dem entsprechenden Etikett am Gerät selbst oder dem Produktdatenblatt in der Verpackung des Außengeräts (nur Produkte in der Europäischen Union).
2. Installation, Service, Wartung und Reparatur dieses Geräts müssen von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden.
3. Die Deinstallation und das Recycling des Produkts müssen von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden.
4. Bei Geräten, die fluorierte Treibhausgase in äquivalenten Mengen von über 5 Tonnen aber weniger als 50 Tonnen CO<sub>2</sub> enthalten, muss das System, wenn es über ein Lecksuchsystem verfügt, mindestens alle 24 Monate auf Lecks überprüft werden.
5. Wenn das Gerät auf Lecks geprüft wird, wird dringend empfohlen, alle Prüfungen ordnungsgemäß zu protokollieren.

## ! WARNUNG bei Verwendung der Kältemittel R32

- Wenn brennbare Kältemittel verwendet werden, muss das Gerät in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden. Der Raum muss dabei die für den Betrieb vorgesehene Fläche haben.

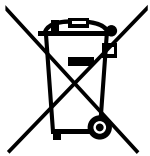
Für Modelle mit Kältemittel R32:

Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 4 m<sup>2</sup> installiert, betrieben und gelagert werden.

- Wiederverwendbare mechanische Anschlüsse und gebördelte Verbindungen sind im Innenbereich nicht zulässig. (Anforderung laut **EN**-Standard).
- Mechanische Verbindungen, die in Innenräumen verwendet werden, müssen eine Leckrate von unter 3 g/Jahr bei 25 % des maximal zulässigen Drucks aufweisen. Wenn mechanische Verbindungen in Innenbereichen wiederverwendet werden, müssen die Dichtungselemente erneuert werden. Wenn gebördelte Anschlüsse in Innenbereichen wiederverwendet werden, muss die Bördelung neu angefertigt werden. (Anforderung laut **UL**-Standard).
- Wenn mechanische Verbindungen in Innenbereichen wiederverwendet werden, müssen die Dichtungselemente erneuert werden. Wenn gebördelte Anschlüsse in Innenbereichen wiederverwendet werden, muss die Bördelung neu angefertigt werden. (Anforderung laut **IEC**-Standard).
- In Innenbereichen verwendete Verbindungen müssen ISO 14903 erfüllen.

## Europäische Entsorgungsrichtlinien

Dieses Symbol auf dem Produkt oder in seinen Unterlagen weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mit dem allgemeinen Hausmüll vermischt werden dürfen.



### Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektro- und Elektronik-Altgeräte)

Dieses Gerät enthält Kältemittel und andere potenziell gefährliche Materialien. Bei der Entsorgung dieses Geräts sind spezielle gesetzliche Vorschriften zu Abfallsammlung und Verwertung zu beachten. Entsorgen Sie dieses Produkt **nicht** als Hausmüll oder unsortierten städtischen Abfall.

Sie haben zur Entsorgung dieses Geräts die folgenden Möglichkeiten:

- ┆ Entsorgung des Geräts bei einer dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstelle für Elektronikabfälle.
- ┆ Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler das alte Gerät kostenlos zurück.
- ┆ Der Hersteller nimmt das alte Gerät kostenlos zurück.
- ┆ Verkauf des Geräts an einen offiziellen Altmetallhändler.

### Besonderer Hinweis

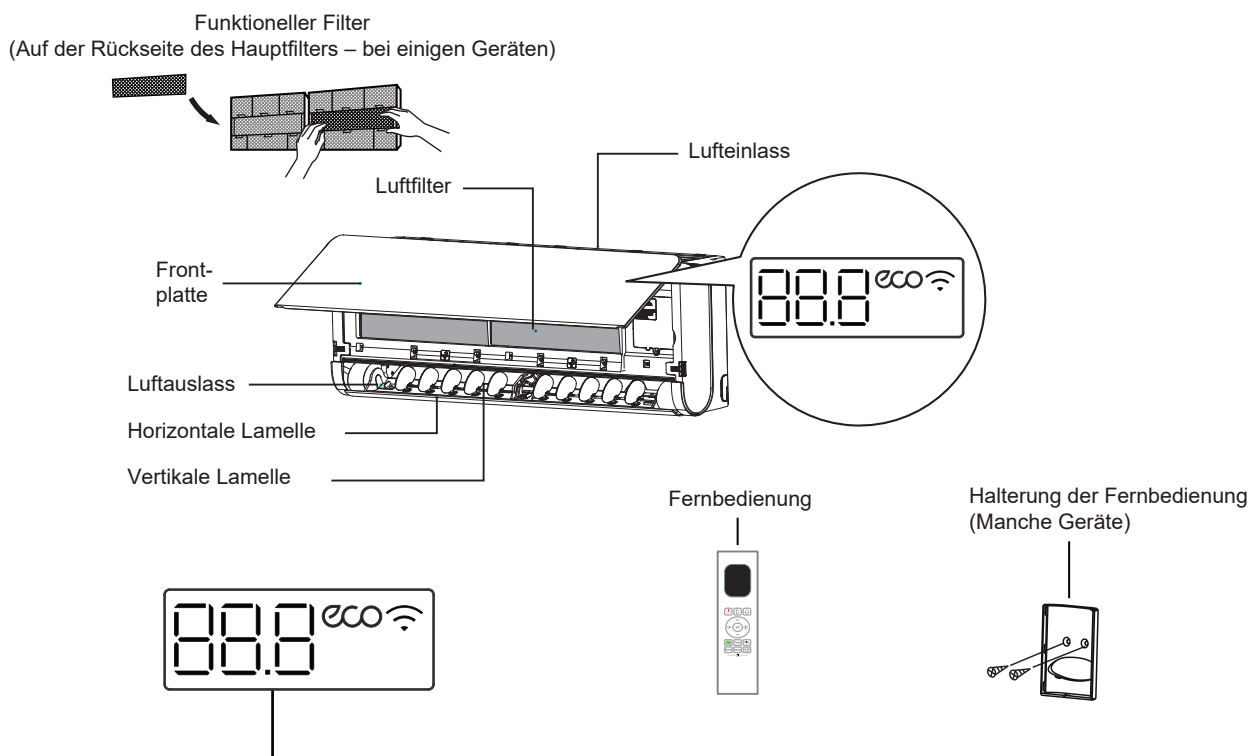
Die Entsorgung dieses Geräts im Wald oder in der Natur gefährdet Ihre Gesundheit und ist umweltschädlich. Gefahrstoffe können ins Grundwasser und somit in die Nahrungskette gelangen.

# Gerätespezifikationen und -merkmale

## Display des Innengeräts

**HINWEIS:** Die verschiedenen Modelle haben unterschiedliche Frontplatten und Anzeigefenster. Nicht alle der unten beschriebenen Anzeigen sind bei dem von Ihnen gekauften Klimagerät verfügbar. Bitte überprüfen Sie das Anzeigefenster des von Ihnen gekauften Innengeräts.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen zur Veranschaulichung. Die tatsächliche Form Ihres Innengeräts kann leicht abweichen. Die Grundform bleibt aber gleich.



„ 88.8 “ Anzeige von Temperatur, Betriebsfunktion und Fehlercodes:

„ 07 “

für 3 Sekunden, wenn:

- TIMER ON eingestellt ist
- Die Funktion FRESH, SWING, TURBO, ECO, BREEZE AWAY, CASCADE oder SILENCE eingeschaltet ist

„ 0F “

für 3 Sekunden, wenn:

- TIMER OFF eingestellt ist
- Die Funktion FRESH, SWING, TURBO, ECO, BREEZE AWAY, CASCADE oder SILENCE ausgeschaltet ist

„ dF “ beim Abtauen (Geräte mit Kühlung und Heizung)

„ CL “ wenn die Funktion „Active Clean“ eingeschaltet ist

„ FP “ wenn der Heizmodus 8 °C (46 °F) eingeschaltet ist (manche Geräte)

„ ECO “ wenn die ECO-Funktion aktiviert ist (manche Geräte)

„  “

wenn die Funktion der kabellosen Steuerung aktiviert ist (manche Geräte)

Bedeutung der  
angezeigten  
Codes

## Betriebstemperatur

Wenn Ihr Klimagerät außerhalb der folgenden Temperaturbereiche verwendet wird, können bestimmte Sicherheitsschutzfunktionen aktiviert werden und dazu führen, dass sich das Gerät abschaltet.

### Split-Geräte

	COOL-Modus	HEAT-Modus	DRY-Modus
Raumtemperatur	16 °C bis 32 °C	0 °C bis 30 °C	10 °C bis 32 °C
Außentemperatur	0 °C bis 50 °C	-15 °C bis 24 °C	0 °C bis 50 °C
	-15 °C bis 50 °C (Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen)		
	0 °C bis 52 °C (Für spezielle tropenfeste Modelle)		0 °C bis 52 °C (Für spezielle tropenfeste Modelle)

#### FÜR AUSSENGERÄTE MIT ELEKTRISCHER ZUSATZHEIZUNG

Bei einer Außentemperatur von unter 0 °C empfehlen wir dringend, das Gerät immer am Netz zu lassen, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

### Geräte mit fester Drehzahl

	COOL-Modus	HEAT-Modus	DRY-Modus
Raumtemperatur	16 °C bis 32 °C	0 °C bis 30 °C	10 °C bis 32 °C
Außentemperatur	18 °C bis 43 °C	-7 °C bis 24 °C	11 °C bis 43 °C
	-7 °C bis 43 °C (Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen)		18 °C bis 43 °C
	18 °C bis 52 °C (Für spezielle tropenfeste Modelle)		18 °C bis 52 °C (Für spezielle tropenfeste Modelle)

**HINWEIS:** Relative Luftfeuchtigkeit im Raum weniger als 80 %. Wenn das Klimagerät oberhalb dieses Werts betrieben wird, kann sich auf der Oberfläche des Klimageräts Kondenswasser bilden. Bitte stellen Sie die vertikale Luftstromlamelle auf ihren maximalen Winkel (senkrecht zum Boden) und den Ventilatormodus auf HIGH.

#### Um die Leistung Ihres Geräts weiter zu optimieren, gehen Sie wie folgt vor:

- i Halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
- i Sparen Sie Energie mit den Funktionen TIMER ON und TIMER OFF.
- i Halten Sie die Luftein- und -auslässe frei.
- i Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Luftfilter.

Diese Dokumente enthalten keine Anleitung zur Verwendung der Infrarot-Fernbedienung. Nicht alle Funktionen sind für das Klimagerät verfügbar, bitte überprüfen Sie das Display des Innengeräts und die Fernbedienung des von Ihnen gekauften Geräts.

## Andere Funktionen

### i **Automatischer Neustart (manche Geräte)**

Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, startet das Gerät automatisch mit den vorherigen Einstellungen, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

### i **Heizung bei niedriger Umgebungstemperatur**

- Die fortschrittliche Inverter-Technologie hält auch extremen Witterungsbedingungen stand. Sie können auch bei Außentemperaturen von bis zu -30 °C angenehme warme Luft genießen.
- Im Heizmodus kann die heiße Luft vertikal ausströmen und Ihre Füße und den ganzen Raum schnell erwärmen.

### i **Kühlung bei niedriger Umgebungstemperatur**

Mit der Funktion zur Kühlung bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann die Gebläsedrehzahl des Außengeräts entsprechend der Kondensatortemperatur geändert werden, sodass die Klimaanlage auch bei Temperaturen von bis zu -15 °C reibungslos funktioniert.

### i **Kabellose Steuerung (manche Geräte)**

Mit der kabellosen Steuerung können Sie Ihr Klimagerät über Ihr Mobiltelefon und eine kabellose Verbindung steuern. Der Zugriff auf das USB-Gerät, der Austausch und die Wartung ist professionellem Personal vorbehalten.

### i **Lamellenwinkelspeicher (manche Geräte)**

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten, nimmt die Lamelle automatisch ihren vorherigen Winkel wieder ein.

- **Lufterfrischungsfunktion (manche Geräte)**

Der Ionengenerator wird aktiviert und hilft, die Raumluft zu reinigen.

- **Anti-Mehltau (manche Geräte)**

Wenn Sie das Gerät im Modus COOL, AUTO (COOL) oder DRY ausschalten, läuft die Klimaanlage mit sehr geringer Leistung weiter, um Kondenswasser zu trocknen und Schimmelbildung zu verhindern.

- **Active Clean-Funktion (manche Geräte)**

-- Die Active Clean-Technologie reinigt Staub vom Wärmetauscher durch automatisches Einfrieren und anschließendes schnelles Auftauen des Frostes. Ein „Piep-Piep“-Geräusch wird zu hören sein. Bei der aktiven Reinigung wird mehr Kondenswasser produziert, um die Reinigungswirkung zu verbessern, und die kalte Luft wird ausgeblasen. Nach der Reinigung läuft das interne Gebläse weiter mit heißer Luft, um den Verdampfer zu trocknen und so das Innere sauber zu halten.

-- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird im Anzeigefenster des Innengeräts „CL“ angezeigt und das Gerät schaltet sich nach 20 bis 130 Minuten automatisch aus und beendet die Active Clean-Funktion.

-- Bei manchen Geräten startet das System einen Hochtemperatur-Reinigungsprozess, sodass die Temperatur am Luftauslass sehr hoch ist. Bitte halten Sie sich von ihm fern. Außerdem steigt dadurch die Raumtemperatur.

- **Erkennung von Kältemittelleckagen (manche Geräte)**

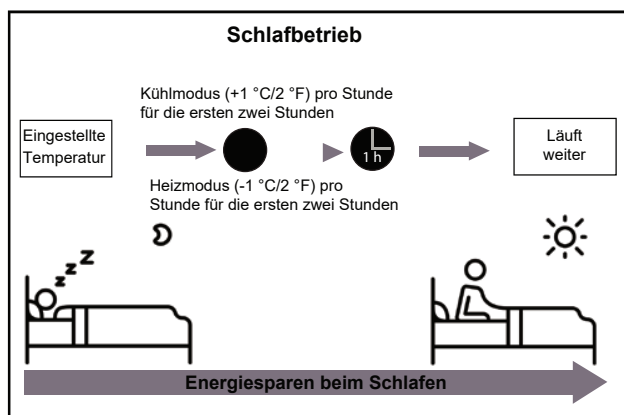
Das Innengerät zeigt automatisch „EL0C“, wenn es ein Kältemittelleck festgestellt wird.

• **Schlafbetrieb**

Die SLEEP-Funktion wird verwendet, um den Energieverbrauch zu senken, während Sie schlafen (und nicht die gleichen Temperatureinstellungen benötigen, um sich wohl zu fühlen). Diese Funktion kann nur mit der Fernbedienung aktiviert werden. Die Sleep-Funktion ist im FAN- oder DRY-Modus nicht verfügbar.

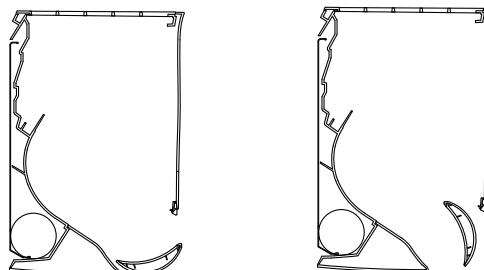
Drücken Sie die **SLEEP**-Taste, wenn Sie schlafen gehen möchten. Im COOL-Modus erhöht das Gerät die Temperatur nach einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde nochmals um 1 °C. Im HEAT-Modus verringert das Gerät die Temperatur nach einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde nochmals um 1 °C.

Die Sleep-Funktion wird nach 8 Stunden beendet und das System läuft weiter mit der letztendlichen Einstellung.



• **Breeze Away**

- Drücken Sie die Breeze Away-Taste auf der Fernbedienung, um die Funktion zu aktivieren, die den direkten Luftstrom auf den Körper vermeidet.
- Im Breeze Away-Modus passt das System die Lamellenwinkel und die Gebläsestufe automatisch an. Sie können die Gebläsestufe weiterhin über die Fernbedienung einstellen.
- Im Breeze Away-Modus bewegt sich die Lamelle wie unten dargestellt:

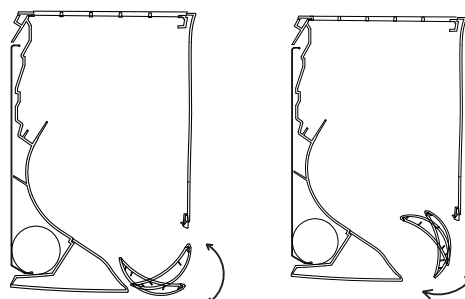


**Breeze Away nach oben      Breeze Away nach unten**

**HINWEIS:** Diese Funktion ist nur im COOL-Modus verfügbar, Trocken- oder Gebläsemodus.

• **Kaskadenbetrieb**

- Drücken Sie die **Cascade**-Taste auf der Fernbedienung, um die Kaskadenfunktion zu aktivieren.
- Mit dem neuen, verbesserten Spiralgehäusedesign kann sich der Luftkanal um 180 Grad drehen, was einen schnelleren und stärkeren Kühleffekt bewirkt. Auf diese Weise kann der gesamte Raum schnell und gleichmäßig gekühlt werden.
- Das System passt die Lamellenwinkel und die Gebläsestufe automatisch an. Sie können die Gebläsestufe weiterhin über die Fernbedienung einstellen.
- Diese Funktion ist nur im COOL- oder FAN-Modus verfügbar.
- Im CASCADE-Modus bewegt sich die Lamelle wie unten dargestellt:



**Kaskade nach oben      Kaskade nach unten**

## Einstellung des Luftstromwinkels

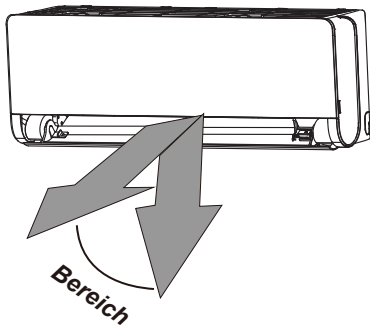
### Einstellung des Luftstromwinkels

Verwenden Sie bei eingeschaltetem Gerät die **SWING**-Taste auf der Fernbedienung, um die Richtung (vertikaler/horizontaler Winkel) des Luftstroms einzustellen. Einzelheiten finden Sie in der Gebrauchsanleitung der Fernbedienung.

### HINWEIS ZU DEN LAMELLENWINKELN

Stellen Sie für die Lamellen im COOL- oder DRY-Modus keinen zu steilen Winkel über einen längeren Zeitraum ein. Dies kann dazu führen, dass Wasser an den Lamellen kondensiert und auf den Boden oder die Möbel tropft. Im COOL- oder HEAT-Modus kann die Einstellung eines zu steilen Lamellenwinkels die Leistung des Geräts aufgrund eines eingeschränkten Luftstroms verringern.

**HINWEIS:** Stellen Sie bei der Prüfung der Heizleistung bitte den Lamellenwinkel auf den maximalen Winkel entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Normen ein.



**HINWEIS:** Bewegen Sie die Lamelle nicht von Hand. Dadurch wird die Synchronisation der Lamelle gestört. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, ziehen Sie einige Sekunden lang den Netzstecker und starten Sie das Gerät dann neu. Dadurch wird die Lamelle zurückgesetzt.



## ACHTUNG

Halten Sie Ihre Finger nicht in oder in die Nähe des Gebläses und der Ansaugseite des Geräts. Das Hochgeschwindigkeitsgebläse im Inneren des Geräts kann zu Verletzungen führen.

## Manueller Betrieb (ohne Fernbedienung)



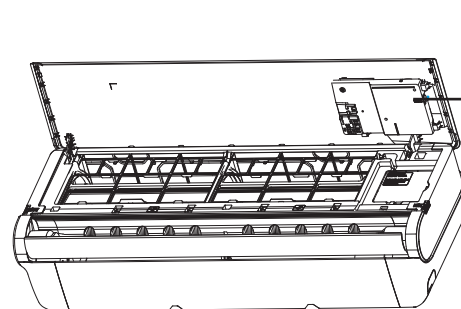
## ACHTUNG

Die manuelle Taste ist nur für Testzwecke und den Notbetrieb vorgesehen. Bitte verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie die Fernbedienung verloren haben und es unbedingt notwendig ist. Verwenden Sie die Fernbedienung, um zum normalen Betrieb zurückzukehren und das Gerät zu aktivieren. Das Gerät muss ausgeschaltet werden, bevor der manuelle Betrieb möglich ist.

Beim manuellen Betrieb des Geräts:

1. Öffnen Sie die Frontplatte des Innengeräts.
2. Suchen Sie die **Taste MANUAL CONTROL** auf der rechten Seite des Display-Kastens.
3. Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** einmal, um den FORCED AUTO-Modus zu aktivieren.
4. Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** erneut, um den FORCED COOLING-Modus zu aktivieren.
5. Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** ein drittes Mal, um das Gerät auszuschalten.
6. Schließen Sie die Frontplatte.

Taste „Manual Control“



# Pflege und Wartung

## Reinigung Ihres Innengeräts

### ! VOR DER REINIGUNG ODER WARTUNG

SCHALTEN SIE IHR KLIMASYSTEM IMMER AUS UND TRENNEN SIE ES VON DER STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE ES REINIGEN ODER WARTEN.

### ! ACHTUNG

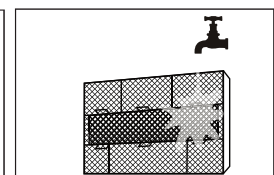
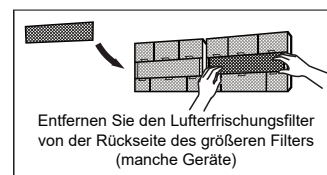
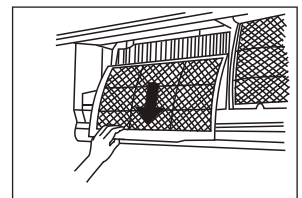
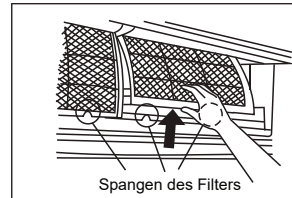
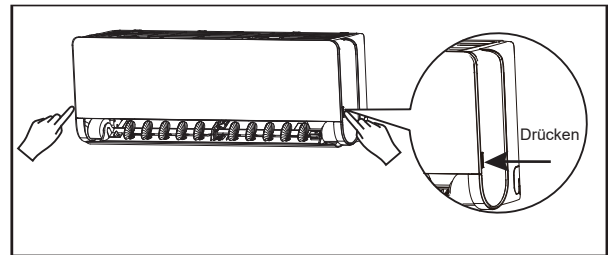
Verwenden Sie nur ein weiches, trockenes Tuch, um das Gerät sauber zu wischen. Wenn das Gerät besonders schmutzig ist, können Sie es mit einem in warmem Wasser getränkten Tuch abwischen.

- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts **keine** Chemikalien oder chemisch behandelte Tücher.
- Verwenden Sie **nicht** Benzol, Farbverdünner, Polierpulver oder andere Lösungsmittel zur Reinigung des Geräts. Sie können dazu führen, dass die Kunststoffoberfläche Risse bekommt oder sich verformt.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Frontplatte **kein** Wasser mit einer Temperatur von über 40 °C (104 °F). Dadurch könnte sich die Platte verformen oder verfärben.

## Reinigung Ihres Luftfilters

Ein verstopfter Klimagerät kann die Kühleffizienz verringern und sogar gesundheitsschädlich sein. Achten Sie darauf, den Filter alle zwei Wochen zu reinigen.

1. Drücken Sie die Knöpfe auf beiden Seiten der Platte herunter und heben Sie die Platte dann an, bis sie einrastet.
2. Greifen Sie die Lasche am Ende des Filters, heben Sie ihn an und ziehen Sie ihn dann in Ihre Richtung.
3. Ziehen Sie nun den Filter heraus.
4. Wenn Ihr Filter einen kleinen Lufterfrischungsfilter hat, lösen Sie ihn vom größeren Filter. Reinigen Sie diesen Lufterfrischungsfilter mit einem Handstaubsauger.
5. Reinigen Sie den großen Luftfilter mit warmem Seifenwasser. Achten Sie darauf, ein mildes Reinigungsmittel zu verwenden.
6. Spülen Sie den Filter mit frischem Wasser aus und schütteln Sie dann das überschüssige Wasser ab.
7. Trocknen Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort, aber nicht in direktem Sonnenlicht.
8. Wenn der Lufterfrischungsfilter trocken ist, klemmen Sie ihn wieder an den größeren Filter und schieben Sie ihn dann wieder in das Innengerät.
9. Schließen Sie die Frontplatte des Innengeräts.



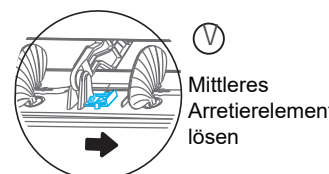
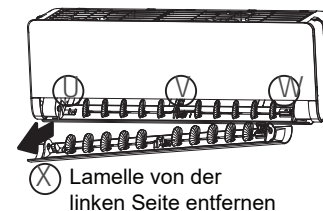
### ! ACHTUNG

Berühren Sie den Lufterfrischungsfilter (Plasmafilter) mindestens 10 Minuten lang nicht, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben.

## Reinigung der Lamelle

Verwenden Sie nur ein weiches, trockenes Tuch, um das Gerät sauber zu wischen. Wenn die Lamelle besonders schmutzig ist, können Sie sie herausnehmen und mit Wasser abwaschen.

1. Halten Sie die Tasten **MODE** und **SWING** auf der Fernbedienung eine Sekunde lang gleichzeitig gedrückt, woraufhin sich der Deflektor in einem bestimmten Winkel öffnet.
2. Halten Sie die Lamelle fest und entfernen Sie sie wie unten gezeigt.



1. Waschen Sie sie mit Wasser ab und lassen Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort trocknen.
2. Setzen Sie die Lamelle wieder ein und schließen Sie die Stromversorgung wieder an. Dadurch wird die Lamelle zurückgesetzt.



## ACHTUNG

- i Schalten Sie das Gerät vor dem Filterwechsel oder der Reinigung aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- i Berühren Sie beim Entfernen des Filters keine Metallteile im Gerät. An den scharfen Metallkanten können Sie sich schneiden.
- i Verwenden Sie kein Wasser, um das Innengerät von innen zu reinigen. Dies kann die Isolierung beschädigen und einen Stromschlag verursachen.
- i Setzen Sie den Filter beim Trocknen nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Dadurch könnte der Filter schrumpfen.

## Luftfilter-Erinnerungsmeldungen (optional)

### Luftfilterreinigungs-Erinnerungsmeldung

Nach 240 Betriebsstunden blinkt „CL“ im Anzeigefenster des Innengeräts. Dies ist eine Erinnerung daran, Ihren Filter zu reinigen. Nach 15 Sekunden kehrt das Gerät zur vorherigen Anzeige zurück.

Um die Erinnerungsmeldung zurückzusetzen, drücken Sie 4-mal die **LED**-Taste auf Ihrer Fernbedienung oder 3-mal die Taste **MANUAL CONTROL**. Wenn Sie die Erinnerungsmeldung nicht zurücksetzen, blinkt die „CL“-Anzeige erneut, wenn Sie das Gerät wieder einschalten.

### Luftfilterwechsel-Erinnerungsmeldung

Nach 2.880 Betriebsstunden blinkt „nF“ im Anzeigefenster des Innengeräts. Dies ist eine Erinnerung daran, Ihren Filter zu wechseln. Nach 15 Sekunden kehrt das Gerät zur vorherigen Anzeige zurück.

Um die Erinnerungsmeldung zurückzusetzen, drücken Sie 4-mal die **LED**-Taste auf Ihrer Fernbedienung oder 3-mal die Taste **MANUAL CONTROL**. Wenn Sie die Erinnerungsmeldung nicht zurücksetzen, blinkt die „nF“-Anzeige erneut, wenn Sie das Gerät wieder einschalten.

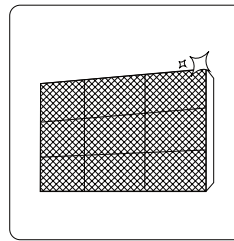


## ACHTUNG

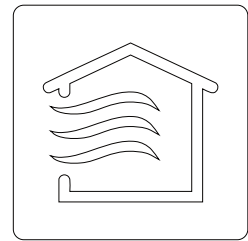
- i Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Außengerät sollten von einem autorisierten Händler oder Wartungstechniker durchgeführt werden.
- i Reparaturen des Geräts sollten von einem autorisierten Händler oder Wartungstechniker durchgeführt werden.

## Wartung – Lange Zeiträume der Inaktivität

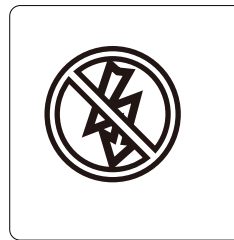
Wenn Sie vorhaben, Ihre Klimaanlage für einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, gehen Sie wie folgt vor:



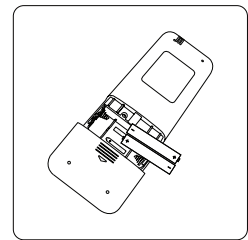
Reinigen Sie alle Filter



Schalten Sie die FAN-Funktion ein, bis das Gerät vollständig trocken ist



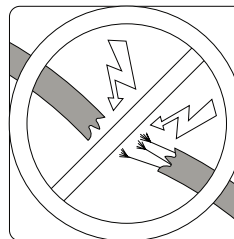
Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung



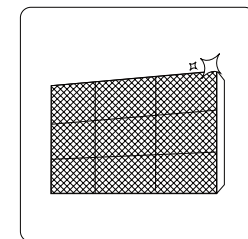
Entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung

## WARTUNG – Inspektion am Anfang der Saison

Nach längerer Inaktivität oder vor einem Zeitraum verstärkter Aktivität ist folgendes zu tun:



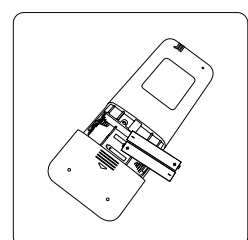
Überprüfen Sie, ob Kabel beschädigt sind



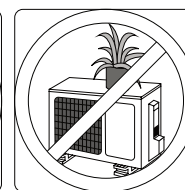
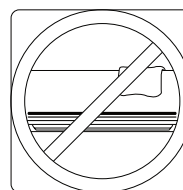
Reinigen Sie alle Filter



Überprüfen Sie, ob Lecks vorhanden sind



Wechseln Sie die Batterien aus



Vergewissern Sie sich, dass die Lufteinlässe und -auslässe nicht blockiert sind

# Fehlerbehebung



## SICHERHEITSHINWEISE

Wenn IRGENDNEINE der folgenden Bedingungen eintritt, schalten Sie Ihr Gerät sofort aus!

- | Das Netzkabel ist beschädigt oder ungewöhnlich warm
- | Sie bemerken Brandgeruch
- | Das Gerät gibt laute oder abnormale Geräusche ab
- | Eine Netzsicherung brennt durch oder der Schutzschalter wird häufig ausgelöst
- | Wasser oder Gegenstände fallen in das oder aus dem Gerät

**VERSUCHEN SIE NICHT, DAS SELBST ZU REPARIEREN! WENDEN SIE SICH UMGEHEND AN EINEN AUTORISIERTEN WARTUNGSTECHNIKER!**

## Häufig auftretende Probleme

Die folgenden Probleme sind keine Fehlfunktion und erfordern in den meisten Fällen keine Reparatur.

Problem	Mögliche Ursachen
<b>Das Gerät schaltet sich beim Drücken der ON/OFF-Taste nicht ein.</b>	Das Gerät hat eine 3-Minuten-Schutzfunktion, um Überlastung zu verhindern. Das Gerät kann innerhalb von drei Minuten nach dem Ausschalten nicht wieder eingeschaltet werden.
<b>Das Gerät wechselt vom COOL/HEAT-Modus in den FAN-Modus.</b>	Das Gerät kann seine Einstellung ändern, um Frostbildung am Gerät zu verhindern. Sobald die Temperatur ansteigt, wechselt das Gerät wieder in den zuvor gewählten Modus.
	Die eingestellte Temperatur ist erreicht und das Gerät schaltet den Kompressor aus. Das Gerät schaltet sich erneut ein, wenn die Temperatur wieder abweicht.
<b>Das Innengerät gibt weißen Nebel ab.</b>	In feuchten Regionen kann weißer Nebel entstehen, wenn ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft besteht.
<b>Sowohl das Innen- als auch das Außengerät geben weißen Nebel ab.</b>	Wenn das Gerät nach dem Abtauen im HEAT-Modus neu startet, kann aufgrund der beim Abtauen entstehenden Feuchtigkeit weißer Nebel austreten.
<b>Das Innengerät macht Geräusche.</b>	Das Geräusch des Luftzugs kann zu hören sein, wenn die Position der Lamelle zurückgesetzt wird.
	Nach dem Betrieb des Geräts im HEAT-Modus kann durch das Ausdehnen und Zusammenziehen der Kunststoffteile des Geräts ein Quietschgeräusch auftreten.
<b>Sowohl das Innen- als auch das Außengerät machen Geräusche.</b>	Leises Zischen während des Betriebs: Das ist normal und wird durch das Kältemittelgas verursacht, das sowohl durch die Innen- als auch die Außeneinheit fließt.
	Leises Zischen, wenn das System anläuft, gerade angehalten hat oder abgetaut wird: Dieses Geräusch ist normal und wird durch einen Stopp oder eine Richtungsänderung des Kältemittelgases verursacht.
	Quietschgeräusch: Das normale Ausdehnen und Zusammenziehen der Kunststoff- und Metallteile aufgrund von Temperaturschwankungen während des Betriebs kann Quietschgeräusche verursachen.

Problem	Mögliche Ursachen
<b>Das Außengerät macht Geräusche.</b>	Das Gerät macht je nach Betriebsmodus unterschiedliche Geräusche.
<b>Das Innen- oder Außengerät stößt Staub aus.</b>	Während längerer Inaktivität kann sich im Gerät Staub ansammeln, der beim Einschalten ausgestoßen wird. Dieses Problem kann durch Abdecken des Geräts während längerer Inaktivität abgemildert werden.
<b>Das Gerät gibt einen schlechten Geruch ab.</b>	Das Gerät kann Gerüche aus der Umgebung (z. B. Möbel, Kochen, Zigaretten usw.) aufnehmen und sie dann während des Betriebs abgeben. Die Filter des Geräts sind schimmelig und müssen gereinigt werden.
<b>Der Ventilator des Außengeräts läuft nicht.</b>	Während des Betriebs wird die Ventilatorzahl gesteuert, um die Leistung zu optimieren.
<b>Unregelmäßiger, unvorhersehbarer Betrieb oder das Gerät reagiert nicht.</b>	Störungen durch Mobilfunktürme und Fernverstärker können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trennen Sie die Stromversorgung und verbinden Sie sie danach wieder.</li> <li>• Drücken Sie die ON/OFF-Taste auf der Fernbedienung, um das Gerät wieder einzuschalten.</li> </ul>

**HINWEIS:** Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen Händler oder Kundendienst in Ihrer Nähe. Beschreiben Sie präzise die Störung und geben Sie die Modellnummer Ihres Geräts an.

## Fehlerbehebung

Überprüfen Sie bei Störungen bitte die folgenden Punkte, bevor Sie ein Reparaturunternehmen kontaktieren.







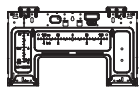




Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
<b>Schlechte Kühlleistung</b>	Die Temperatureinstellung ist möglicherweise höher sein als die Raumtemperatur.	Verringern Sie die Temperatureinstellung.
	Der Wärmetauscher des Innen- oder Außengeräts ist verschmutzt.	Reinigen Sie den betroffenen Wärmetauscher.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Entnehmen Sie den Filter und reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen.
	Der Lufterlass oder -auslass eines der beiden Geräte ist blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie die Blockierung und schalten Sie es wieder ein.
	Die Türen und Fenster sind offen.	Vergewissern Sie sich, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs des Geräts geschlossen sind.
	Sonnenlicht erzeugt zu viel Hitze.	Schließen Sie die Fenster und Vorhänge zu Zeiten großer Hitze oder starker Sonneneinstrahlung.
	Zu viele Wärmequellen im Raum (Menschen, Computer, Elektronik usw.)	Reduzieren Sie die Anzahl der Wärmequellen.
	Kältemittelmangel durch Lecks oder Langzeitbetrieb.	Suchen Sie nach Lecks, dichten Sie sie ggf. ab und füllen Sie Kältemittel nach.
Der GERÄUSCHARME Betrieb ist aktiviert (optionale Funktion)	Der GERÄUSCHARME Betrieb kann die Leistung des Geräts senken, da er die Betriebsfrequenz verringert. Deaktivieren Sie den GERÄUSCHARMEN Betrieb.	

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
<b>Das Gerät funktioniert nicht.</b>	Stromausfall.	Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
	Der Strom ist abgeschaltet.	Schalten Sie den Strom ein.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie die Sicherung.
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Der 3-Minuten-Schutz des Geräts wurde aktiviert.	Warten Sie drei Minuten und starten Sie das Gerät danach.
	Der Timer ist aktiviert.	Schalten Sie den Timer aus.
<b>Das Gerät startet und stoppt häufig.</b>	Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System.	Suchen Sie nach Lecks und füllen Sie ggf. Kältemittel auf.
	Inkompressibles Gas oder Feuchtigkeit ist in das System gelangt.	Entleeren Sie das System und füllen Sie Kältemittel auf.
	Der Kompressor ist defekt.	Ersetzen Sie den Kompressor.
	Die Spannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Installieren Sie einen Manostaten, um die Spannung zu regeln.
<b>Schlechte Heizleistung</b>	Die Außentemperatur ist extrem niedrig.	Verwenden Sie eine Hilfsheizung.
	Durch Türen und Fenster dringt kalte Luft ein.	Vergewissern Sie sich, dass alle Türen und Fenster während des Gebrauchs geschlossen sind.
	Kältemittelmangel durch Lecks oder Langzeitbetrieb.	Suchen Sie nach Lecks, dichten Sie sie ggf. ab und füllen Sie Kältemittel nach.
<b>Anzeigeleuchten blinken kontinuierlich.</b>	Das Gerät kann stoppen oder weiter laufen. Wenn die Anzeigeleuchten weiter blinken oder Fehlercodes angezeigt werden, warten Sie etwa 10 Minuten. Das Problem kann sich von selbst lösen.	
<b>Ein Fehlercode mit den folgenden Anfangsbuchstaben wird auf dem Display des Innengeräts angezeigt:</b>	Falls nicht, unterbrechen Sie die Stromversorgung und verbinden Sie sie erneut. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem bestehen bleibt, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• E(x), P(x), F(x)</li> <li>• EH(xx), EL(xx),</li> <li>• EC(xx) PH(xx),</li> <li>• PL(xx), PC(xx)</li> </ul>	

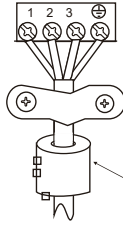

**HINWEIS:** Wenn das Problem nach Durchführung der oben genannten Prüfungen und Diagnosen bestehen bleibt, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

# Zubehör

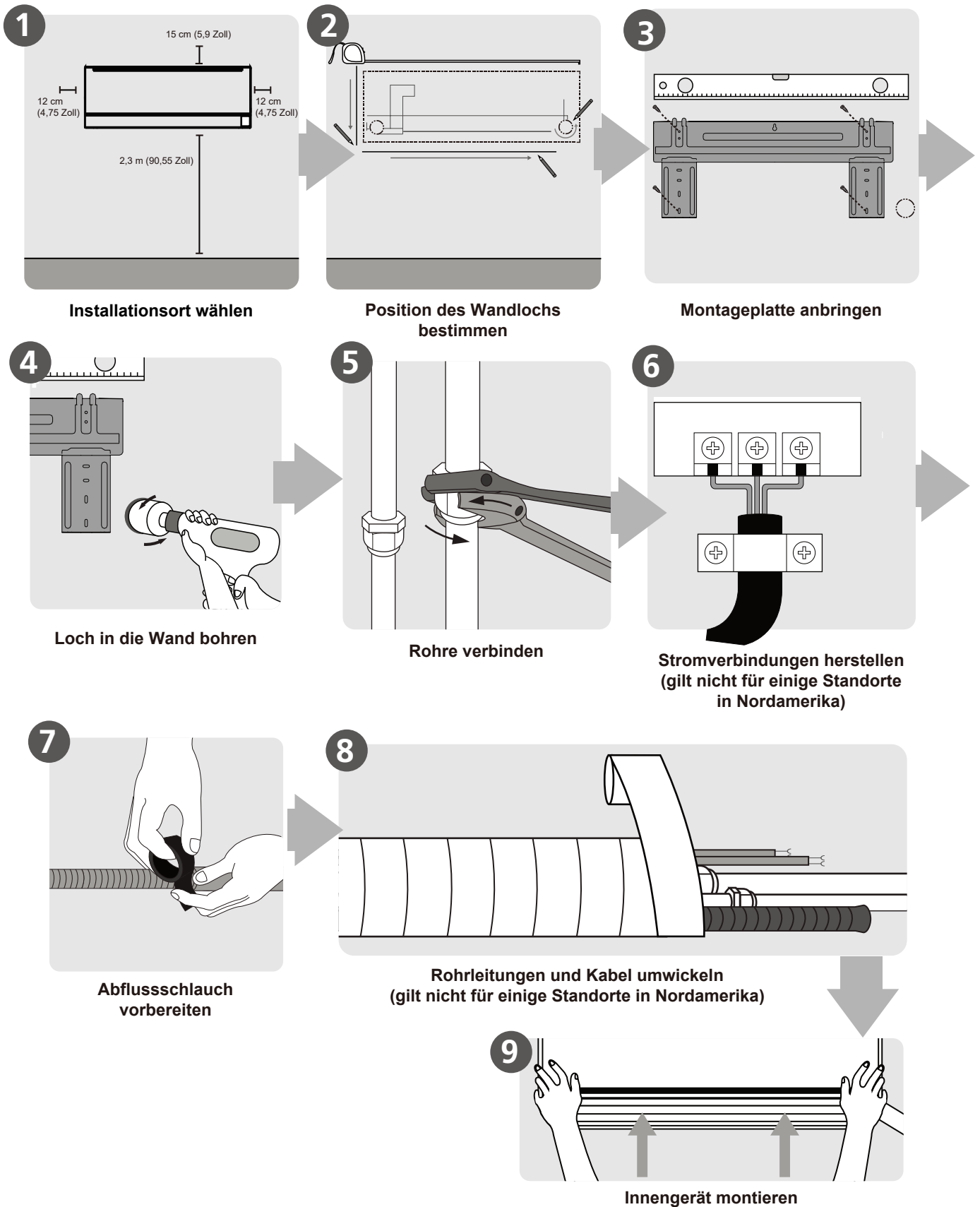
Die Klimaanlage wird mit dem folgenden Zubehör geliefert. Verwenden Sie alle Montage- und Zubehörteile zur Installation des Klimageräts. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag und Brand führen oder einen Ausfall des Geräts verursachen. Artikel, die nicht im Lieferumfang des Klimageräts inbegriffen sind, müssen separat gekauft werden.

Name des Zubehörs	Menge (St.)	Form	Name des Zubehörs	Menge (St.)	Form
Anleitung	2~3		Fernsteuerung	1	
Abflussverbindung (für Kühl- und Heizmodelle)	1		Batterie	2	
Seal (für Kühl- und Heizmodelle)	1		Halterung der Fernbedienung (optional)	1	
Montageplatte	1		Befestigungsschraube für Halterung der Fernbedienung (manche Modelle)	2	
Verankerung	5 bis 8 (je nach Modell)		Kleiner Filter (Muss bei der Installation des Geräts von einem autorisierten Techniker an der Rückseite des Hauptluftfilters angebracht werden)	1 bis 2 (je nach Modell)	
Befestigungsschraube der Montageplatte	5 bis 8 (je nach Modell)				

Zubehör

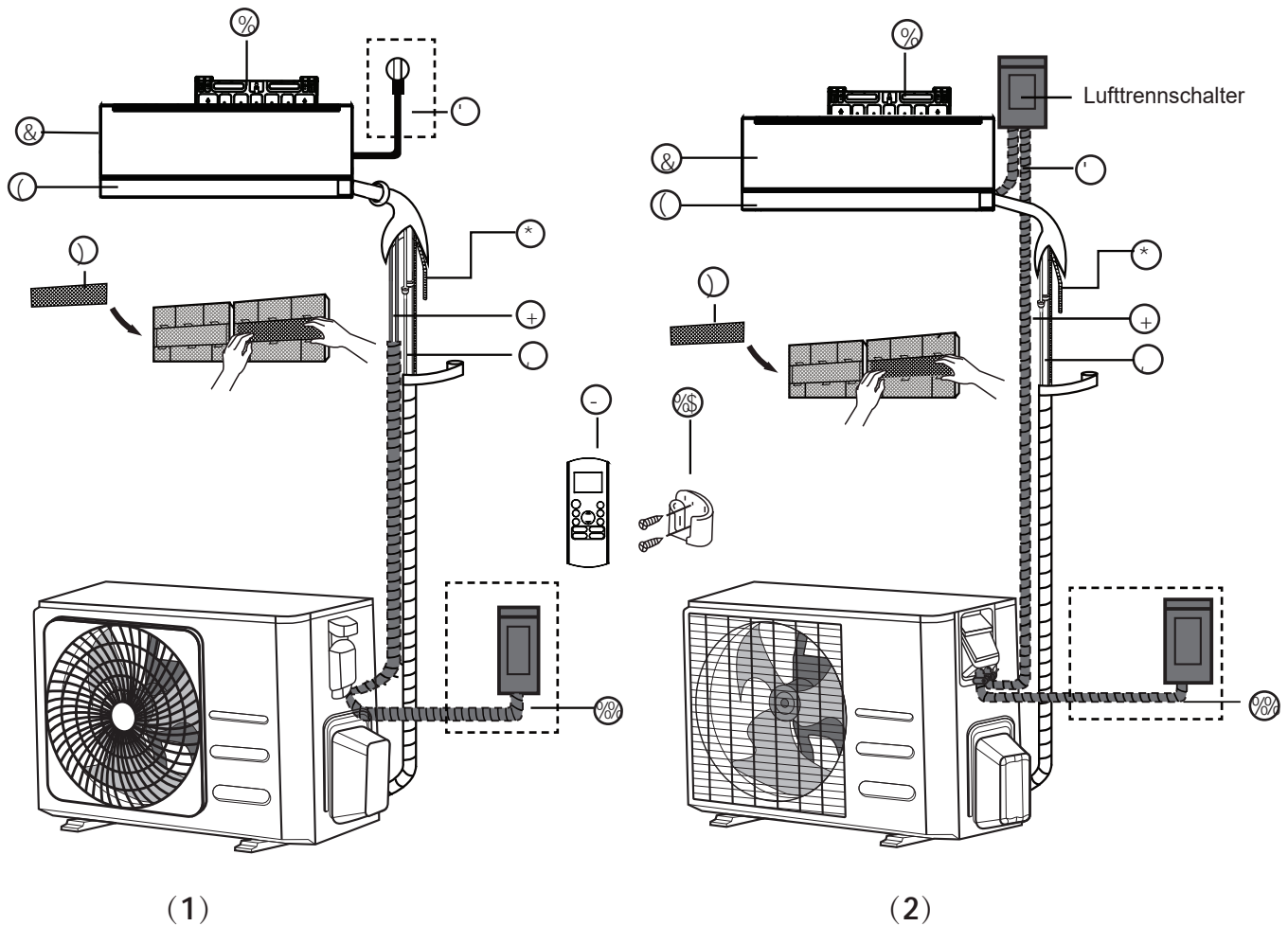
Bezeichnung	Form	Menge (St.)
Anschlussleitungsbaugruppe	Flüssigkeitsseite	Φ6,35 (1/4 Zoll)
		Φ9,52 (3/8 Zoll)
	Gasseite	Φ9,52 (3/8 Zoll)
		Φ12,7 (1/2 Zoll)
		Φ16 (5/8 Zoll)
		Φ19 (3/4 Zoll)
Teile, die Sie separat kaufen müssen. Erkundigen Sie sich beim Händler nach der richtigen Rohrgröße für das von Ihnen gekaufte Gerät.		
Magnetring und Gürtel (Falls mitgeliefert. Siehe Schaltplan für die Installation am Verbindungskabel.)	  <p>Führen Sie das Kabel durch den Magnetring und befestigen Sie ihn am Kabel.</p>	Unterschiedlich je nach Modell.

# Installationsübersicht – Innengerät



# Teile des Geräts

**HINWEIS:** Die Installation muss in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen Normen durchgeführt werden. Die Installation kann sich in verschiedenen Bereichen leicht unterscheiden.



- |   |   |     |   |
|---|---|-----|---|
| ⊗ | Wandmontageplatte   | ⊖   | Fernsteuerung                               |
| & | Vorderseite   | ⊗/⊕ | Halterung der Fernbedienung (manche Geräte) |
| ⊖ | Stromkabel (manche Geräte)  | ⊗/⊕ | Stromkabel für Außengerät (manche Geräte)   |
| ⊖ | Lamelle   |     |   |
| ⊖ | Funktioneller Filter (auf der Rückseite des Hauptfilters – bei einigen Geräten) |     |   |
| * | Abflussleitung  |     |   |
| + | Signalkabel   |     |   |
| ⊖ | Kältemittelleitung  |     |   |

## HINWEIS ZU DEN ABBILDUNGEN

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen zur Veranschaulichung. Die tatsächliche Form Ihres Innengeräts kann leicht abweichen. Die Grundform bleibt aber gleich.

# Installation des Innengeräts

## Installationsanleitung – Innengerät

### VOR DER INSTALLATION

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Innengeräts anhand des Etiketts auf dem Produktkarton, dass die Modellnummer des Innen- und Außengeräts übereinstimmt.

#### Schritt 1: Installationsort wählen

Vor der Installation des Innengeräts müssen Sie einen geeigneten Ort auswählen. Folgende Standardkriterien helfen Ihnen, einen geeigneten Installationsort für das Gerät auszuwählen.

**Geeignete Installationsorte erfüllen die folgenden Kriterien:**

- Gute Luftzirkulation
- Geeignete Entwässerung
- Die Geräusche des Geräts stören niemanden
- Fest und solide – es kommt nicht zu Vibrationen
- Stark genug für das Gewicht des Geräts
- Mindestens ein Meter Abstand zu allen anderen elektrischen Geräten (z. B. Fernseher, Radio, Computer)

**Installieren Sie das Gerät NICHT an den folgenden Orten:**

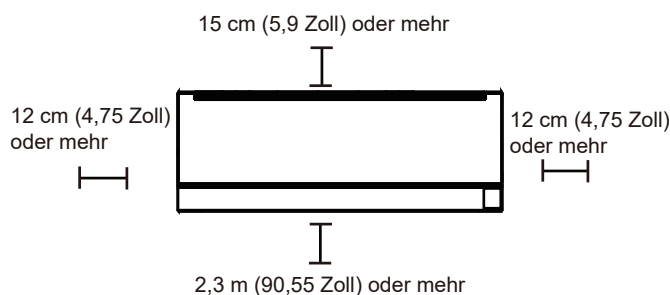
- In der Nähe einer Quelle von Hitze, Dampf oder brennbarem Gas
- In der Nähe von brennbaren Gegenständen wie Vorhängen oder Kleidung
- In der Nähe von Hindernissen, die die Luftzirkulation behindern könnten
- In der Nähe der Tür
- An einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist

### HINWEIS ZUM WANDLOCH:

Wenn keine fest installierten Kältemittelleitungen gibt:

Achten Sie bei der Auswahl des Aufstellungsorts darauf, dass Sie ausreichend Platz für ein Wandloch (siehe Schritt **Wandloch für Anschlussrohre bohren**) für das Signalkabel und die Kältemittelleitungen zur Verbindung von Innen- und Außengerät lassen. Die Standardposition für alle Rohrleitungen ist die rechte Seite des Innengeräts (Blick auf das Gerät). Es ist jedoch möglich, die Rohrleitungen sowohl links als auch rechts am Gerät anzuschließen.

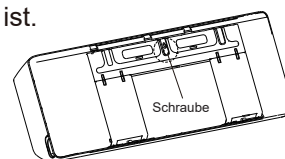
**Beachten Sie das folgende Diagramm, um den richtigen Abstand zu den Wänden und zur Decke zu gewährleisten:**



#### Schritt 2: Montageplatte an der Wand befestigen

Die Montageplatte ist die Vorrichtung, auf der das Innengerät montieren wird.

- Entfernen Sie die Schraube, mit der die Montageplatte an der Rückseite des Innengeräts befestigt ist.



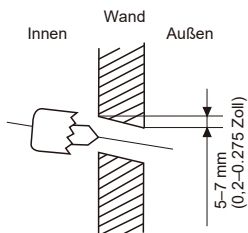
- Befestigen Sie die Montageplatte mit den bereitgestellten Schrauben an der Wand. Vergewissern Sie sich, dass die Montageplatte flach an der Wand anliegt.

### HINWEIS FÜR BETON- ODER ZIEGELWÄNDE:

Bohren Sie bei Wänden aus Ziegeln, Beton oder einem ähnlichen Material Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm (0,2 Zoll) in die Wand und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein. Befestigen Sie dann die Montageplatte an der Wand, indem Sie die Schrauben direkt in die Verankerungen schrauben.

### Schritt 3: Wandloch für Anschlussrohre bohren

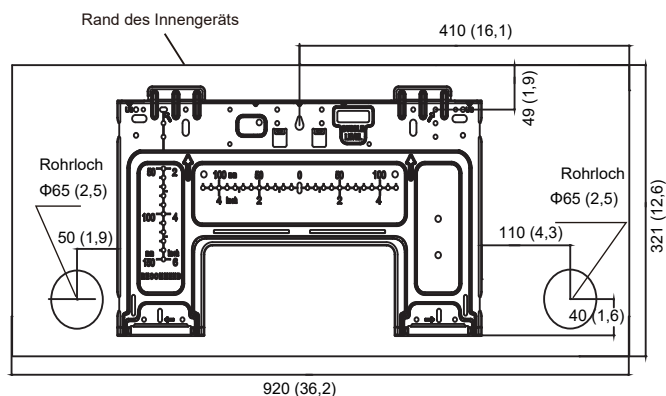
- Bestimmen Sie die Position des Wandlochs entsprechend der Position der Montageplatte.  
Siehe **Größe der Montageplatte**.
- Verwenden Sie einen 65 mm (2,5“) oder 90 mm (3,54“) (je nach Modell) Kernbohrer für das Loch. Stellen Sie sicher, dass das Loch mit einem leichten Abwärtswinkel gebohrt wird, sodass das äußere Ende des Lochs um ca. 5 bis 7 mm (0,2–0,275 Zoll) niedriger ist als das innere Ende. Dadurch wird der ordnungsgemäße Wasserabfluss sichergestellt.



**HINWEIS:** Wenn das Gasrohr einen Durchmesser von  $\Phi 16$  mm (5/8 Zoll) oder mehr hat, sollte das Wandloch 90 mm (3,54 Zoll) groß sein.

- Setzen Sie die Schutzmanschette in das Loch ein. Dies schützt Leitungen und Bohrung und hilft beim Abdichten, wenn Sie den Installationsvorgang abschließen.

Einheit: mm (Zoll)



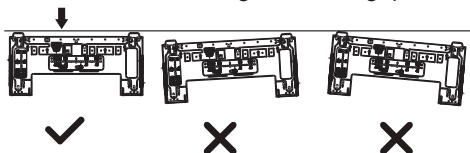
### ⚠ ACHTUNG

Halten Sie sich beim Bohren von elektrischen Leitungen, Rohren und anderen empfindlichen Elementen fern.

### GRÖSSE DER MONTAGEPLATTE

Die Montageplatten unterscheiden sich bei den verschiedenen Modellen. Um die Installation zu erleichtern, sind auf der Montageplatte die Maße eingraviert. Bitte installieren Sie die Platte und bohren Sie das Wandloch entsprechend den Angaben auf der Montageplatte. Siehe Abbildungen unten.

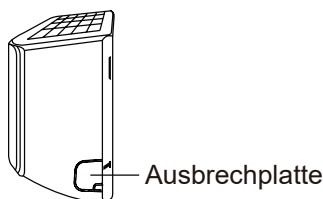
Korrekte Ausrichtung der Montageplatte



#### Schritt 4: Kältemittelleitungen vorbereiten

Die Kältemittelleitungen befinden sich in einer Isolierhülse an der Rückseite des Geräts. Sie müssen die Leitungen vorbereiten, bevor Sie sie durch das Loch in der Wand führen.

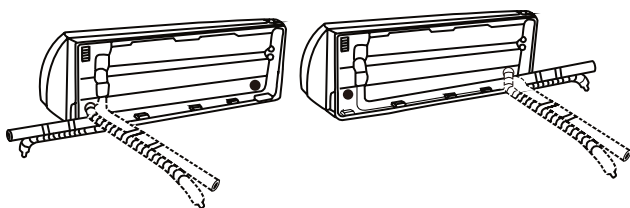
1. Wählen Sie anhand der Position des Wandlochs im Verhältnis zur Montageplatte die Seite aus, an der die Leitungen aus dem Gerät austreten sollen.
2. Befindet sich das Wandloch hinter dem Gerät, sollte die Ausbrechplatte nicht entfernt werden. Befindet sich das Wandloch seitlich vom Innengerät, entfernen Sie die Ausbrechplatte aus Kunststoff an der entsprechenden Seite des Geräts.



3. Wenn die Anschlussleitung bereits durch die Wand geführt ist, fahren Sie direkt mit dem Schritt **Abflussschlauch anschließen** fort. Wenn keine integrierten Leitungen vorhanden sind, verbinden Sie die Kältemittelleitung des Innengeräts mit der Leitung, die Innen- und Außengerät miteinander verbindet. Detaillierte Anweisungen finden Sie im Abschnitt **Anschluss der Kältemittelleitungen** dieses Handbuchs.

#### HINWEIS ZUM AUSTRITT DER LEITUNGEN

Die Kältemittelleitungen können an vier verschiedenen Stellen aus dem Innengerät austreten: linke Seite, rechte Seite, linke Rückseite, rechte Rückseite.



#### ⚠ ACHTUNG

Seien Sie äußerst vorsichtig, um Rohre nicht zu knicken oder zu beschädigen, wenn Sie sie vom Gerät wegbiegen. Knicke in den Rohrleitungen beeinträchtigt die Leistung des Geräts.

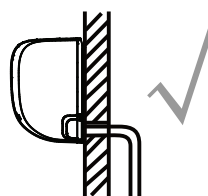
#### Schritt 5: Abflussschlauch anschließen

Standardmäßig wird der Abflussschlauch auf der rechten Seite des Geräts angebracht (beim Blick auf die Rückseite des Geräts).

- Umwickeln Sie die Anschlussstelle fest mit Teflonband, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten und Lecks zu vermeiden.
- Entfernen Sie den Luftfilter und gießen Sie eine kleine Menge Wasser in die Auffangwanne, um sicherzustellen, dass das Wasser ungehindert aus dem Gerät fließt.

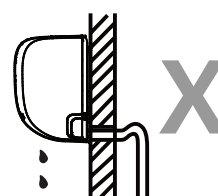
#### ! HINWEIS ZUR PLATZIERUNG DES ABFLUSSSCHLAUCHS

Bringen Sie den Abflussschlauch entsprechend den folgenden Abbildungen an.



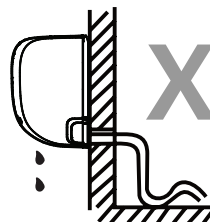
RICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass der Abflussschlauch nicht geknickt oder verbeult ist, um einen einwandfreien Abfluss zu gewährleisten.



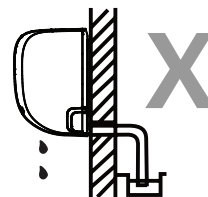
FALSCH

Knicke im Abflussschlauch führen zu Wassereinschlüssen.



FALSCH

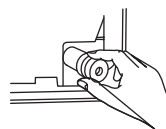
Knicke im Abflussschlauch führen zu Wassereinschlüssen.



FALSCH

Das Ende des Abflussschlauchs darf nicht in Wasser oder in Behälter zum Auffangen von Wasser gelegt werden. Dadurch wird korrektes Abfließen verhindert.

#### VERSCHLIESSEN SIE DAS UNBENUTZTE ABFLUSSLOCH MIT EINEM STOPFEN



Um Leckagen zu vermeiden, müssen Sie das unbenutzte Abflussloch mit dem mitgelieferten Gummistopfen verschließen.



## LESEN SIE VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRISCHEN ARBEITEN DIESE VORSCHRIFTEN

1. Alle elektrischen Leitungen müssen nach den örtlichen und nationalen Vorschriften von einem qualifizierten Elektriker verlegt werden.
2. Alle Stromverbindungen müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan auf den Schalttafeln der Innen- und Außengeräte vorgenommen werden.
3. Wenn ein ernsthaftes Sicherheitsproblem mit der Stromversorgung vorliegt, stellen Sie die Arbeit sofort ein. Erklären Sie dem Kunden Ihre Gründe und setzen Sie die Installationsarbeiten erst fort, wenn das Sicherheitsproblem ordnungsgemäß gelöst ist.
4. Die Netzspannung sollte innerhalb von 90–110 % der Nennspannung liegen. Unzureichende Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen, Stromschlag oder Brand führen.
5. Wenn die Stromversorgung über eine feste Verdrahtung erfolgt, sollten ein Überspannungsschutz und ein Hauptnetzschalter installiert werden.
6. Wenn die Stromversorgung über eine feste Verdrahtung erfolgt, muss ein Schalter oder Schutzschalter zur Trennung aller Pole mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm (1/8 Zoll) in die feste Verdrahtung integriert werden. Der qualifizierte Techniker muss einen genehmigten Leitungsschutzschalter oder Schalter verwenden.
7. Für das Gerät muss eine einzelne Steckdose verwendet werden. Schließen Sie kein anderes Gerät an diese Steckdose an.
8. Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät ordnungsgemäß geerdet ist.
9. Jeder Draht muss fest angeschlossen sein. Lose Drähte können zu einer Überhitzung an den Anschlussstellen führen, was eine Fehlfunktion und einen Brand zur Folge haben kann.
10. Lassen Sie Drähte nicht mit der Kältemittelleitung, dem Kompressor oder anderen beweglichen Teilen im Gerät in Berührung kommen.
11. Wenn das Gerät über eine elektrische Zusatzheizung verfügt, muss diese in einem Abstand von mindestens 1 Meter von brennbaren Materialien installiert werden.
12. Um einen Stromschlag zu vermeiden, berühren Sie die elektrischen Komponenten niemals direkt nach dem Ausschalten der Stromversorgung. Warten Sie nach dem Ausschalten der Stromversorgung stets mindestens 10 Minuten, bevor Sie die elektrischen Komponenten berühren.



## WARNUNG

**SCHALTEN SIE VOR STROM- ODER VERDRÄHTUNGSARBEITEN DIE HAUPTSTROMVERSORGUNG DES SYSTEMS AUS.**

### Schritt 6: Signal- und Stromkabel anschließen

Das Signalkabel ermöglicht die Kommunikation zwischen den Innen- und Außengeräten. Bevor Sie das Kabel für den Anschluss vorbereiten, müssen Sie die korrekte Kabelgröße auswählen.

#### Kabeltypen

▫ **Stromkabel für das Innengerät** (falls zutreffend): H05VV-F oder H05V2V2-F

▫ **Stromkabel für das Außengerät:** H07RN-F oder H05RN-F

▫ **Signalkabel:** H07RN-F

**HINWEIS:** Wählen Sie in Nordamerika den Kabeltyp gemäß den örtlichen elektrischen Vorschriften und Bestimmungen aus.

#### Minimaler Querschnitt der Strom- und Steuerkabel (zur Orientierung) (gilt nicht für Nordamerika)

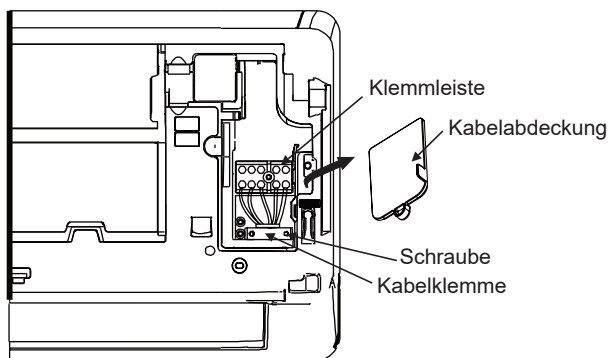
Nennstrom Gerät (A)	Nennquerschnitt (mm <sup>2</sup> )
> 3 und ≤ 6	0,75
> 6 und ≤ 10	1
> 10 und ≤ 16	1,5
> 16 und ≤ 25	2,5
> 25 und ≤ 32	4
> 32 und ≤ 40	6

### AUSWAHL DER RICHTIGEN KABELGRÖSSE

Die Größe des Netzkabels, des Steuerkabels, der Sicherung und des Schalters hängt von der maximalen Stromstärke des Geräts ab. Die maximale Stromstärke ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Informationen zur korrekten Auswahl des Kabels, der Sicherung oder des Schalters finden Sie auf diesem Typenschild.

**HINWEIS:** Wählen Sie in Nordamerika bitte die richtige Kabelgröße entsprechend der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Mindeststrombelastbarkeit.

1. Öffnen Sie die Frontplatte des Innengeräts.
2. Öffnen Sie mit einem Schraubendreher die Kabelabdeckung auf der rechten Seite des Geräts. Darunter befindet sich die Klemmleiste.



## ! WARNUNG

**DIE GESAMTE VERKABELUNG MUSS STRIKT NACH DEM SCHALTPLAN AUF DER RÜCKSEITE DER FRONTPLATTE DES INNENGERÄTS ERFOLGEN.**

3. Schrauben Sie die Kabelklemme unter der Klemmleiste ab und legen Sie sie zur Seite.
4. Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung unten links (Blickrichtung auf die Rückseite des Geräts).
5. Führen Sie das Signalkabel von der Rückseite des Geräts durch diesen Schlitz zur Vorderseite.
6. Schließen Sie das Kabel von der Vorderseite auf das Gerät blickend gemäß dem Schaltplan des Innengeräts an, verbinden Sie die U-Kabelschuhe und schrauben Sie jeden Draht an der entsprechende Klemme fest.

## ACHTUNG

### VERWECHSELN SIE NICHT STROMFÜHRENDE UND STROMLOSE LEITUNGEN

Dies ist gefährlich und kann zu einer Fehlfunktion des Klimageräts führen.

7. Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungen sicher sind, und befestigen Sie dann das Signalkabel mit der Kabelklemme am Gerät. Schrauben Sie die Kabelklemme fest an.
8. Bringen Sie die Kabelabdeckung an der Vorderseite und die Kunststoffabdeckung an der Rückseite des Geräts wieder an.

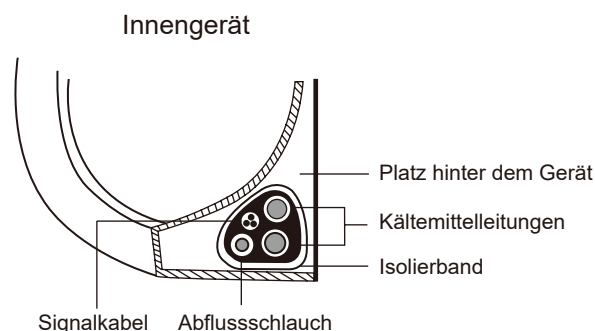
## ! HINWEIS ZUR VERKABELUNG

**DER VERKABELUNGSPROZESS KANN SICH JE NACH GERÄT UND REGION LEICHT UNTERSCHIEDEN.**

### Schritt 7: Umwicklung und Kabel

Bevor Sie die Leitungen, den Abflussschlauch und das Signalkabel durch das Wandloch führen, müssen sie gebündelt werden, um Platz zu sparen, sie zu schützen und zu isolieren (gilt nicht für Nordamerika).

1. Bündeln Sie den Abflussschlauch, die Kältemittelleitungen und das Signalkabel wie unten dargestellt:



### ABFLUSSSCHLAUCH MUSS UNTEN SEIN

Achten Sie darauf, dass sich der Ablaufschlauch unten im Bündel befindet.

Wenn sich der Abflussschlauch an der Oberseite des Bündels befindet, kann die Ablaufwanne überlaufen, was zu einem Brand oder Wasserschäden führen kann.

### DAS SIGNALKABEL NICHT MIT ANDEREN KABELN VERWICKELN

Beim Bündeln dürfen Sie die Steuerleitung nicht mit anderen Verdrahtungen verschlingen oder überkreuzen.

2. Befestigen Sie den Abflussschlauch mit Vinylklebeband an der Unterseite der Kältemittelleitungen.
3. Wickeln Sie das Signalkabel, die Kältemittelleitungen und den Abflussschlauch mit Isolierband fest zusammen. Vergewissern Sie sich, dass alle Elemente gebündelt sind.

### NICHT DIE ENDEN DER LEITUNGEN UMWICKELN

Lassen Sie die Enden der Leitungen beim Umwickeln frei. Sie müssen darauf zugreifen können, um am Ende der Installation die Dichtheit überprüfen zu können (siehe Abschnitt **Überprüfung auf elektrische Sicherheit und Lecks** in diesem Handbuch).

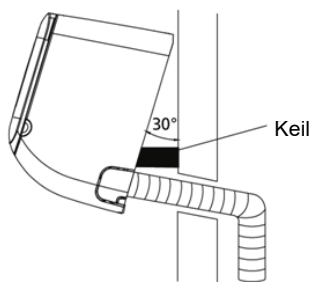
## Schritt 8: Innengerät montieren

Wenn Sie neue Verbindungsleitungen zum Außengerät installiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie die Kältemittelleitung bereits durch das Wandloch geführt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
2. Überprüfen Sie andernfalls, ob die Enden der Kältemittelleitungen abgedichtet sind, um das Eindringen von Schmutz oder Fremdkörpern in die Leitungen zu verhindern.
3. Führen Sie das umwickelte Bündel aus Kältemittelleitungen, Abflussschlauch und Signalkabel langsam durch das Wandloch.
4. Hängen Sie die Oberseite des Innengeräts in den oberen Haken der Montageplatte ein.
5. Überprüfen Sie, ob das Gerät fest auf der Montageplatte sitzt, indem Sie etwas Druck auf die linke und rechte Seite des Geräts ausüben. Das Gerät darf nicht wackeln oder sich verschieben.
6. Drücken Sie mit gleichmäßigem Druck auf die untere Hälfte des Geräts. Drücken Sie weiter, bis das Gerät an den Haken an der Unterseite der Montageplatte einrastet.
7. Überprüfen Sie erneut, ob das Gerät fest installiert ist, indem Sie etwas Druck auf die linke und rechte Seite des Geräts ausüben.

Wenn die Kältemittelleitungen bereits in die Wand integriert sind, gehen Sie wie folgt vor:

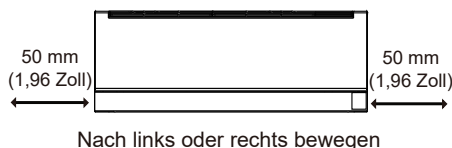
1. Hängen Sie die Oberseite des Innengeräts in den oberen Haken der Montageplatte ein.
2. Verwenden Sie einen Abstandshalter oder einen Keil, um das Gerät zu stützen, sodass Sie genug Platz haben, um die Kältemittelleitungen, das Signalkabel und den Abflussschlauch anzuschließen.



3. Schließen Sie den Abflussschlauch und die Kältemittelleitungen an (siehe Anweisungen im Abschnitt „Anschluss der Kältemittelleitungen“ in diesem Handbuch).
4. Halten Sie die Anschlussstelle frei, um die Dichtheitsprüfung durchführen zu können (siehe Abschnitt Überprüfung auf elektrische Sicherheit und Lecks in diesem Handbuch).
5. Umwickeln Sie die Anschlussstelle nach der Dichtheitsprüfung mit Isolierband.
6. Entfernen Sie den Abstandshalter oder Keil, mit dem das Gerät abgestützt wird.
7. Drücken Sie mit gleichmäßigem Druck auf die untere Hälfte des Geräts. Drücken Sie weiter, bis das Gerät an den Haken an der Unterseite der Montageplatte einrastet.

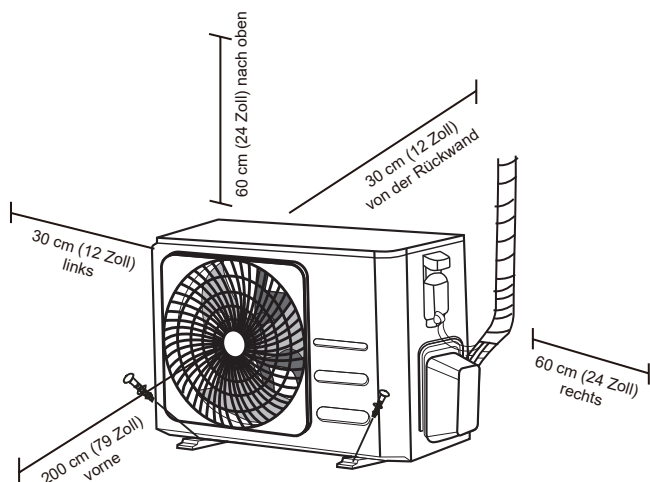
### DAS GERÄT IST EINSTELLBAR

Beachten Sie, dass die Haken an der Montageplatte kleiner sind als die Löcher auf der Rückseite des Geräts. Sollten Sie nicht genügend Platz haben, um bereits vorhandene Leitungen an das Innengerät anzuschließen, kann es je nach Modell um etwa 50 mm nach links oder rechts verschoben werden.



# Installation des Außengeräts

Installieren Sie das Gerät unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Bestimmungen, die von Region zu Region leicht abweichen können.



## Installationsanleitung – Außengerät

### Schritt 1: Installationsort wählen

Vor der Installation des Außengeräts müssen Sie einen geeigneten Ort auswählen. Folgende Standardkriterien helfen Ihnen, einen geeigneten Installationsort für das Gerät auszuwählen.

### Geeignete Installationsorte erfüllen die folgenden Kriterien:

- Alle oben angegebenen Platzanforderungen sind erfüllt.
- Gute Luftzirkulation und Belüftung.
- Fest und solide – der Installationsort kann das Gerät tragen und wird nicht vibrieren.
- Die Geräusche des Geräts stören andere nicht.
- Geschützt vor längerer direkter Sonneneinstrahlung oder Regen.
- Wenn Schneefall zu erwarten ist, ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um Eisbildung und Schäden an der Spule zu vermeiden.

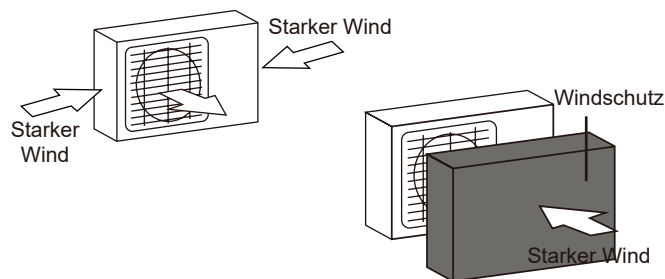
### Installieren Sie das Gerät **NICHT** an den folgenden Orten:

- ⊘ In der Nähe eines Hindernisses, das die Lufteinlässe und -auslässe blockieren kann
- ⊘ An einer öffentlichen Straße, in stark frequentierten Bereichen oder an Orten, an denen der Lärm des Geräts andere stören würde
- ⊘ In der Nähe von Tieren oder Pflanzen, die durch die ausgestoßene heiße Luft geschädigt werden können
- ⊘ In der Nähe einer Quelle von brennbarem Gas
- ⊘ An einem Ort, der großen Mengen an Staub ausgesetzt ist
- ⊘ An einem Ort mit stark salzhaltiger Luft

## BESONDERE ÜBERLEGUNGEN FÜR EXTREMES WETTER

### Wenn das Gerät starkem Wind ausgesetzt ist:

Installieren Sie das Gerät so, dass der Luftauslassventilator im 90°-Winkel zur Windrichtung steht. Errichten Sie bei Bedarf eine Barriere vor dem Gerät, um es vor extrem starkem Wind zu schützen. Siehe Abbildungen unten.



### Wenn das Gerät häufig starkem Regen oder Schneefall ausgesetzt ist:

Überdachen Sie das Gerät, um es vor Regen oder Schnee zu schützen. Achten Sie darauf, den Luftstrom um das Gerät herum nicht zu behindern.

### Wenn das Gerät häufig salzhaltiger Luft ausgesetzt ist (Meeresnähe):

Verwenden Sie ein spezielles korrosionsgeschütztes Außengerät.

## Schritt 2: Abflussverbindung installieren (nur Geräte mit Wärmepumpe)

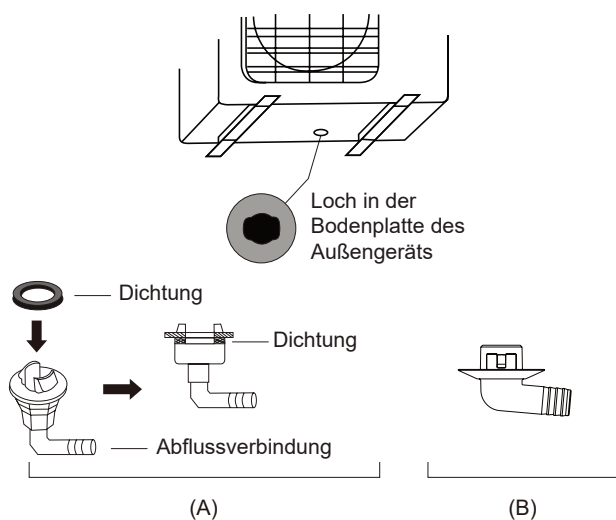
Bevor Sie das Außengerät festschrauben, müssen Sie die Abflussverbindung an der Unterseite des Geräts installieren. Beachten Sie, dass es je nach Typ des Außengeräts zwei verschiedene Arten von Abflussverbindungen gibt.

**Abflussverbindungen mit Gummidichtung** (siehe **Abb. A**). Vorgehensweise:

1. Bringen Sie die Gummidichtung an dem Ende der Abflussverbindung an, das an das Außengerät angeschlossen wird.
2. Setzen Sie die Abflussverbindung in das Loch in der Bodenplatte des Geräts.
3. Drehen Sie die Abflussverbindung um 90°, bis sie in Richtung der Vorderseite des Geräts einrastet.
4. Schließen Sie eine Abflussschlauchverlängerung (nicht mitgeliefert) an die Abflussverbindung an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät umzuleiten.

**Abflussverbindungen ohne Gummidichtung** (siehe **Abb. B**). Vorgehensweise:

1. Setzen Sie die Abflussverbindung in das Loch in der Bodenplatte des Geräts. Die Abflussverbindung rastet ein.
2. Schließen Sie eine Abflussschlauchverlängerung (nicht mitgeliefert) an die Abflussverbindung an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät umzuleiten.



## ! BEI KALTEM KLIMA

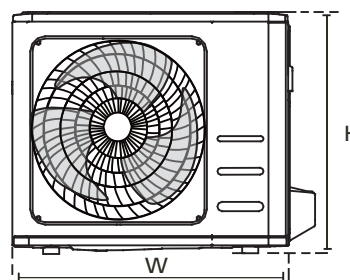
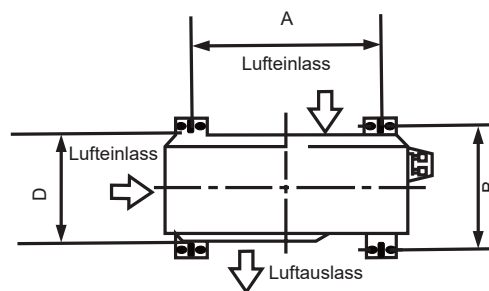
Achten Sie in kalten Klimazonen darauf, dass der Abflussschlauch möglichst senkrecht verläuft, um einen schnellen Wasserabfluss zu gewährleisten. Wenn das Wasser zu langsam abläuft, kann es im Schlauch einfrieren und das Gerät überfluten.

## Schritt 3: Außengerät verankern

Das Außengerät kann mit einer Schraube (M10) auf dem Boden oder an einer Wandhalterung befestigt werden. Bereiten Sie die Installationsbasis des Geräts entsprechend den unten stehenden Abmessungen vor.

## ABMESSUNGEN FÜR DIE MONTAGE DES GERÄTS

Nachfolgend finden Sie eine Liste der verschiedenen Außengerätegrößen und den Abstand zwischen ihren Montagefüßen. Bereiten Sie die Installationsbasis des Geräts entsprechend den unten stehenden Abmessungen vor.



Abmessungen des Außengeräts (mm) B x H x T	Montageabmessungen	
	Abstand A (mm)	Abstand B (mm)
* , % ( ' ( I & , ) ' f&* z̄ , i i % + z̄ d   % % z̄ d i t	( * \$ ' f% z̄ d t	&- & ' f% z̄ d i t
+ \$ \$ I ) ) \$ I & + \$ ' f& + z̄ i i & % z̄ i i % \$ z̄ i t	( ) \$ ' f% + z̄ + i t	&* \$ ' f% \$ z̄ d i t
+ \$ \$ I ) ) \$ I & + ) ' f& + z̄ i i & % z̄ i i % \$ z̄ i t	( ) \$ ' f% + z̄ + i t	&* \$ ' f% \$ z̄ d i t
+ & \$ I ( - ) I & + \$ ' f& , z̄ i i % - z̄ i i % \$ z̄ i t	( ) & ' f% + z̄ i t	& ) ' f% \$ z̄ d i t
+ & , I ) ) I ' \$ \$ f& , z̄ + i i & % z̄ i i % % z̄ i t	( ) & ' f% + z̄ i t	' \$ & f% % z̄ i t
+ * ) I ) ) I ' \$ ' f I \$ z̄ d i i & % z̄ i i % % z̄ i t	( ) & ' f% + z̄ i t	& , * f% % z̄ i t
+ + \$ I ) ) I ' \$ \$ f I \$ z̄ i i & % z̄ i i % % z̄ i t	( , + ' f% z̄ d i t	&- , ' f% % z̄ + i t
, \$ I ) ) ( I ' ' f I % z̄ + i i & % z̄ i i % & z̄ i t	) % f& \$ z̄ d t	' % + ' f% z̄ i t
, \$ \$ I ) ) ( I ' ' ' f I % z̄ i i & % z̄ i i % z̄ d t	) % ( ' f& \$ z̄ d t	' ( \$ ' f% z̄ i t
, ( ) I + \$ & I ' * ' f I ' z̄ i i & + z̄ i i % ( z̄ i t	) ( \$ ' f& % z̄ i t	' ) \$ ' f% z̄ i t
, - \$ I * + ' I ' ( & f I ) z̄ d i i & * z̄ i i % z̄ i t	* * ' f& * z̄ d t	' ) ( ' f% z̄ i t
- ( * I , % \$ I ( & \$ ' f I + z̄ d i i ' % z̄ i i % * z̄ i t	* + ' f& * z̄ i t	( \$ ' f% z̄ i t
- ( * I , % \$ I ( % \$ ' f I + z̄ d i i ' % z̄ i i % * z̄ d t	* + ' f& * z̄ i t	( \$ ' f% z̄ i t

**Wenn Sie das Gerät auf dem Boden oder auf einer Betonplattform installieren, gehen Sie wie folgt vor:**

1. Markieren Sie die Positionen für die vier Dehnschrauben anhand der Größentabelle.
2. Bohren Sie die Löcher für die Dehnschrauben.
3. Setzen Sie eine Mutter auf das Ende jeder Dehnschraube.
4. Hämmern Sie die Dehnschrauben in die vorgebohrten Löcher.
5. Entfernen Sie die Muttern von den Dehnschrauben, und setzen Sie das Außengerät darüber.
6. Verwenden Sie eine Unterlegscheibe mit jeder Dehnschraube und schrauben Sie dann die Muttern wieder auf.
7. Ziehen Sie jede Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

### **WARNUNG**

**BEIM BOHREN IN BETON WIRD IN JEDEM MOMENT EIN AUGENSCHUTZ EMPFOHLEN.**

**Wenn Sie das Gerät an einer Wandhalterung montieren, gehen Sie wie folgt vor:**

### **ACHTUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Wand aus massivem Ziegelstein, Beton oder einem ähnlich starken Material besteht. **Die Wand muss mindestens das Vierfache des Gewichts des Geräts tragen können.**

1. Markieren Sie die Positionen für die Löcher der Halterung anhand der Größentabelle.
2. Bohren Sie die die Löcher für die Dehnschrauben.
3. Setzen Sie eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf das Ende jeder Dehnschraube.
4. Setzen Sie die Montagehalterungen über die Dehnschrauben, bringen Sie die Montagehalterungen in Position und hämmern Sie die Dehnschrauben in die Wand.
5. Prüfen Sie, ob die Montagehalterungen waagrecht sind.
6. Heben Sie das Gerät vorsichtig an und setzen Sie es mit seinen Montagefüßen auf die Halterungen.
7. Verschrauben Sie das Gerät fest mit den Halterungen.
8. Falls zulässig, installieren Sie das Gerät mit Gummidichtungen, um Vibrationen und Geräusche zu reduzieren.

#### Schritt 4: Signal- und Stromkabel anschließen

Die Klemmenleiste des Außengeräts ist durch eine Kabelabdeckung an der Seite des Geräts geschützt. Auf der Innenseite dieser Abdeckung ist ein umfassender Schaltplan aufgedruckt.

### ! WARNUNG

**SCHALTEN SIE VOR STROM- ODER VERDRÄHTUNGSARBEITEN DIE HAUPTSTROMVERSORGUNG DES SYSTEMS AUS.**

1. Vorbereitung des Kabels für den Anschluss:

### VERWENDEN SIE DAS RICHTIGE KABEL

Bitte wählen Sie das richtige Kabel aus. Siehe „Kabeltypen“ auf Seite 23.

### AUSWAHL DER RICHTIGEN KABELGRÖSSE

Die Größe des Netzkabels, des Steuerkabels, der Sicherung und des Schalters hängt von der maximalen Stromstärke des Geräts ab. Die maximale Stromstärke ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben.

**HINWEIS:** Wählen Sie in Nordamerika bitte die richtige Kabelgröße entsprechend der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Mindeststrombelastbarkeit.

- Ziehen Sie mit einer Abisolierzange den Mantel von beiden Enden des Kabels ab, sodass etwa 40 mm (1,57 Zoll) der Drähte freiliegen.
- Isolieren Sie die Ende der Kabel ab.
- Crimpen Sie U-förmige Kabelschuhe auf die Drahtenden der Kabel.

### ACHTEN SIE AUF DEN STROMFÜHRENDEN DRAHT

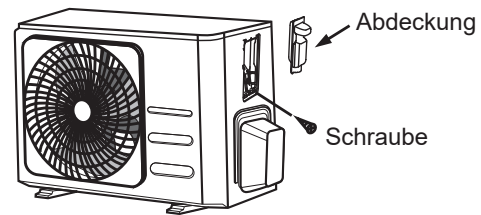
Achten Sie beim Crimpen der Drähte darauf, dass Sie den stromführenden Draht („L“) deutlich von den anderen Drähten unterscheiden.

### ! WARNUNG

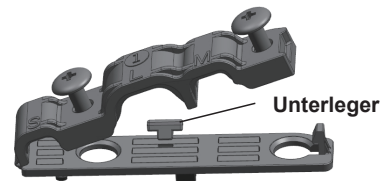
### JEGLICHE VERDRÄHTUNG MUSS STRIKT DEM VERDRÄHTUNGSPLAN AN DER INNENSEITE DER KABELABDECKUNG DES AUßENGERÄTS ENTSPRECHEN.

- Schrauben Sie die Kabelabdeckung ab und entfernen Sie sie.
- Schrauben Sie die Kabelklemme unter der Klemmleiste ab und legen Sie sie zur Seite.
- Schließen Sie die Kabel gemäß dem Schaltplan an, und schrauben Sie jeden Kabelschuh fest an die entsprechende Klemme.
- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Verbindungen fest sind, schlingen Sie die Drähte herum, um zu verhindern, dass Regenwasser an die Klemmleiste gelangt.
- Befestigen Sie das Kabel mit der Kabelklemme am Gerät. Schrauben Sie die Kabelklemme fest an.

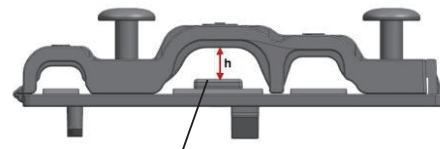
- Isolieren Sie nicht benutzte Drähte mit PVC-Isolierband. Positionieren Sie sie so, dass sie keine elektrischen oder metallischen Teile berühren.
- Bringen Sie die Kabelabdeckung wieder an der Seite des Geräts an und schrauben Sie sie fest.



**HINWEIS:** Wenn die Kabelklemme wie folgt aussieht, wählen Sie bitte die passende Öffnung entsprechend dem Durchmesser des Kabels.



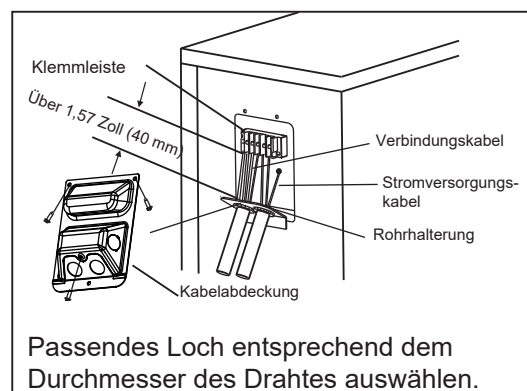
Drei Lochgrößen: Klein, Groß, Mittel



Wenn die Kabelklemme nicht ausreichend befestigt ist, verwenden Sie den Unterleger, um es fester einzuspannen.

### In Nordamerika

- Entfernen Sie die Kabelabdeckung vom Gerät, indem Sie die 3 Schrauben lösen.
- Nehmen Sie die Kappen an der Rohrhalterung ab.
- Befestigen Sie die Kabelrohre (nicht im Lieferumfang enthalten) provisorisch an der Rohrhalterung.
- Schließen Sie sowohl die Stromversorgungs- als auch die Niederspannungsleitungen ordnungsgemäß an den entsprechenden Klemmen der Klemmleiste an.
- Erden Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.
- Achten Sie darauf, dass jedes Kabel einige Zentimeter länger als für die Verkabelung erforderlich ist.
- Sichern Sie die Kabelrohre mit Kontermuttern.



# Anschluss der Kältemittelleitungen

Lassen Sie beim Anschluss von Kältemittelleitungen **keine** anderen Stoffe oder Gase als das angegebene Kältemittel in das Gerät gelangen. Das Vorhandensein anderer Gase oder Stoffe senkt die Leistung des Geräts und kann einen abnormal hohen Druck im Kühlkreislauf verursachen. Dies kann zu Explosionen und Verletzungen führen.

## Hinweis zur Rohrlänge

Die Länge der Kältemittelleitungen wirkt sich auf die Leistung und Energieeffizienz des Geräts aus. Der nominale Wirkungsgrad wird an Geräten mit einer Rohrlänge von 5 m (16,5 ft).

In der nachstehenden Tabelle finden Sie Angaben zur maximalen Länge und Höhe der Rohrleitungen.

### Maximale Länge und Höhe der Kältemittelleitungen nach Gerätemodell

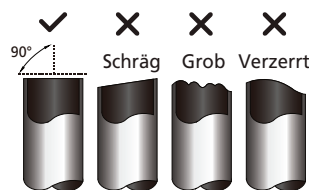
Modell	Leistung (BTU/h)	Max. Länge (m)	Max. Höhe (m)
R32 Inverter Split-Klimaanlage	< 15.000	25 (82 ft)	10 (33 ft)
	≥ 15.000 und < 24.000	30 (98,5 ft)	20 (66 ft)
	≥ 24.000 und < 36.000	50 (164 ft)	25 (82 ft)

## Anleitung zum Anschluss der Kältemittelleitungen

### Schritt 1: Rohre schneiden

Bei der Vorbereitung der Kältemittelrohre ist besondere Vorsicht geboten, um sie ordnungsgemäß zu schneiden und zu bördeln. Dies sorgt für einen effizienten Betrieb und minimiert die Notwendigkeit künftiger Wartungen.

1. Messen Sie den Abstand zwischen Innen- und Außengerät.
2. Verwenden Sie einen Rohrschneider, kürzen Sie das Rohr mit etwas Übermaß.
3. Das Rohr muss in einem perfekten Winkel von 90° geschnitten werden.



### **DEFORMIEREN SIE DAS ROHR BEIM SCHNEIDEN NICHT.**

Seien Sie besonders vorsichtig, um das Rohr beim Schneiden nicht zu beschädigen, einzudellen oder zu deformieren. Dies reduziert die Leistung des Geräts drastisch.

## Schritt 2: Entgraten.

Grate können die gasdichte Verbindung der Kältemittelleitungen beeinträchtigen. Sie müssen sorgfältig entfernt werden.

Halten Sie das Rohr nach unten, damit keine Späne in das Rohr gelangen.

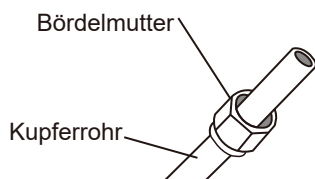
Entfernen Sie mit einer Feile oder einem Entgrater alle Grate von der Schnittfläche des Rohrs.



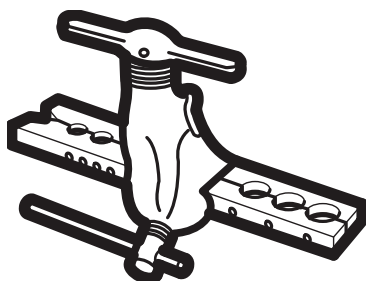
## Schritt 3: Rohrenden bördeln

Korrektes Bördeln ist für eine gasdichte Verbindung essenziell.

1. Nachdem Sie den Grat vom geschnittenen Rohr entfernt haben, verschließen Sie die Enden mit Isolierband, um zu verhindern, dass Fremdkörper in das Rohr gelangen.
2. Ummanteln Sie das Rohr mit Isoliermaterial.
3. Setzen Sie Bördelmutter auf beide Rohrenden. Vergewissern Sie sich, dass sie in die richtige Richtung zeigen, da Sie diese nach dem Bördeln nicht mehr ändern können.

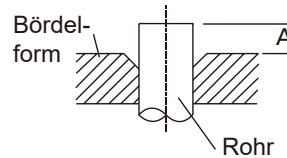


4. Entfernen Sie das Isolierband von den Enden, wenn Sie mit dem Bördeln beginnen wollen.
5. Klemmen Sie das Bördelwerkzeug auf das Rohrende. Das Rohrende muss über den Rand der Bördelform hinausragen, wobei die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Maße einzuhalten sind.



## ÜBERSTAND ÜBER DIE BÖRDELFORM.

Außendurchmesser des Rohrs (mm)	A (mm)	
	Min.	Max.
Ø 6,35 (Ø 0,25")	0,7 (0,0275")	1,3 (0,05")
Ø 9,52 (Ø 0,375")	1,0 (0,04")	1,6 (0,063")
Ø 12,7 (Ø 0,5")	1,0 (0,04")	1,8 (0,07")
Ø 16 (Ø 0,63")	2,0 (0,078")	2,2 (0,086")
Ø 19 (Ø 0,75")	2,0 (0,078")	2,4 (0,094")



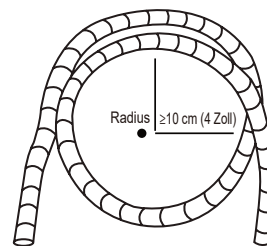
6. Setzen Sie das Bördelwerkzeug auf die Form.
7. Drehen Sie den Griff des Bördelwerkzeugs im Uhrzeigersinn, bis die Bördelung des Rohrs voll ausgeprägt ist.
8. Entfernen Sie Bördelwerkzeug und Bördelform und prüfen Sie die Bördelung auf Risse und ebene Bördelung.

## Schritt 4: Rohre verbinden

Achten Sie beim Anschließen der Kältemittelleitungen darauf, kein übermäßiges Drehmoment anzuwenden bzw. die Leitungen nicht in irgendeiner Weise zu verformen. Sie sollten zuerst das Niederdruckrohr, dann das Hochdruckrohr anschließen.

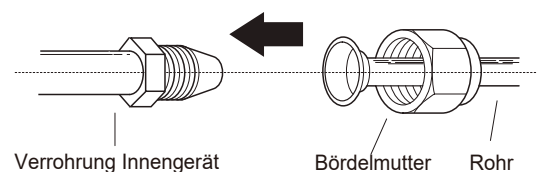
## MINIMALER BIEGERADIUS

Der minimale Biegeradius von Kältemittelanschlussrohren beträgt 10 cm.

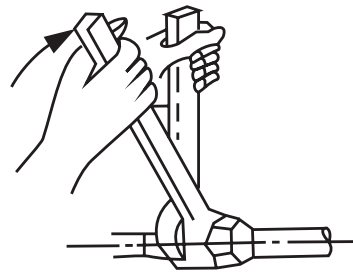


## Anweisungen zum Anschluss der Rohrleitungen an das Innengerät

1. Richten Sie die beiden zu verbindenden Rohre zentrisch aus.



- Ziehen Sie die Bördelmutter mit der Hand so fest wie möglich an.
- Fassen Sie die geräteseitige Mutter mit einem Schraubenschlüssel.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter an den Rohrenden des Geräts mit einem Drehmomentschlüssel entsprechend den Werten in der folgenden Tabelle für die **Drehmomentanforderungen** an, während Sie an der Mutter gegenhalten. Lösen Sie die Bördelmutter leicht und ziehen Sie sie dann wieder fest.



## DREHMOMENTANFORDERUNGEN

Außendurchmesser des Rohrs (mm)	Anzugsdrehmoment (N·m)	Bördelabmessung (B) (mm)	Bördelform
Ø 6,35 (Ø 0,25")	18~20 (180~200 kgf.cm)	8,4~8,7 (0,33~0,34")	
Ø 9,52 (Ø 0,375")	32~39 (320~390 kgf.cm)	13,2~13,5 (0,52~0,53")	
Ø 12,7 (Ø 0,5")	49~59 (490~590 kgf.cm)	16,2~16,5 (0,64~0,65")	
Ø 16 (Ø 0,63")	57~71 (570~710 kgf.cm)	19,2~19,7 (0,76~0,78")	
Ø 19 (Ø 0,75")	67~101 (670~1010 kgf.cm)	23,2~23,7 (0,91~0,93")	

## ⊘ KEIN ÜBERMÄSSIGES DREHMOMENT ANWENDEN

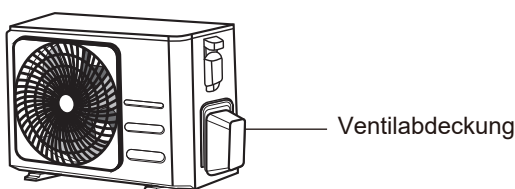
Bei übermäßiger Krafteinwirkung kann die Mutter brechen oder das Kältemittelrohr beschädigt werden. Das in der obigen Tabelle angegebene Drehmoment darf nicht überschritten werden.

## Anweisungen zum Anschluss der Rohrleitungen an das Außengerät

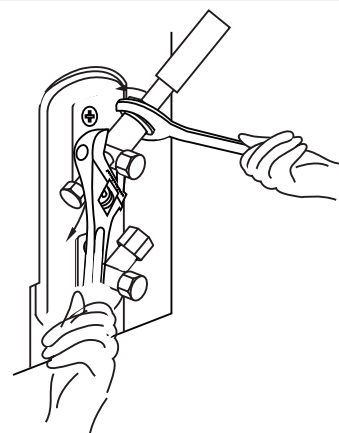
- Schrauben Sie die Abdeckung vom Stopfbuchsenventil an der Seite des Außengeräts ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappen von den Enden der Ventile.
- Halten Sie das gebördelte Rohrende an das jeweilige Ventil und ziehen Sie die Bördelmutter von Hand so fest wie möglich.
- Ergreifen Sie das Ventilgehäuse mit einem Schraubenschlüssel. Ergreifen Sie nicht die Mutter, die das Serviceventil abdichtet.
- Halten Sie das Ventilgehäuse fest und ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel entsprechend den korrekten Drehmomentwerten an.
- Lösen Sie die Bördelmutter leicht und ziehen Sie sie dann wieder fest.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für die restliche Rohrleitung.

### ! SCHRAUBENSCHLÜSSEL ZUM ERGREIFEN DES VENTILGEHÄUSES VERWENDEN

Das Drehmoment beim Anziehen der Bördelmutter kann dazu führen, dass andere Teile des Ventils abreißen.



- Halten Sie das Ventilgehäuse fest und ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel entsprechend den korrekten Drehmomentwerten an.



# Entlüften

## Vorbereitung und Vorsichtsmaßnahmen

Luft und Fremdkörper im Kältemittelkreislauf können einen abnormalen Druckanstieg verursachen, wodurch das Klimagerät beschädigt, seine Effizienz beeinträchtigt und Verletzungen verursacht werden können. Verwenden Sie eine Vakuumpumpe und ein Manometer, um den Kältemittelkreislauf zu entlüften und nicht-kondensierbares Gas und Feuchtigkeit aus dem System zu entfernen.

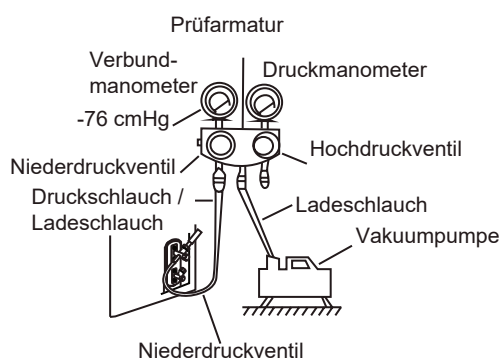
Das System sollte bei der ersten Installation und bei einer Änderung des Installationsorts entlüftet werden.

### VOR DEM ENTLÜFTEN

- Prüfen Sie, ob die Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät richtig angeschlossen sind.
- Prüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.

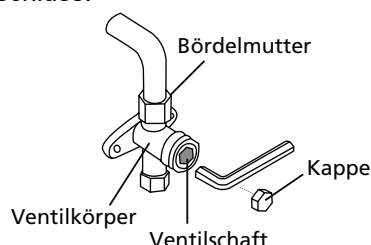
## Entlüftungsanleitung

1. Verbinden Sie den Ladeschlauch der Prüfarmatur mit dem Serviceanschluss am Niederdruckventil des Außengeräts.
2. Verbinden Sie den Ladeschlauch der Prüfarmatur mit der Vakuumpumpe.
3. Öffnen Sie die Niederdruckseite der Prüfarmatur. Halten Sie die Hochdruckseite geschlossen.
4. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, um das System zu entlüften.
5. Erhalten Sie das Vakuum mindestens 15 Minuten lang aufrecht oder bis das Verbundmanometer  $-76 \text{ cmHg}$  ( $-10^5 \text{ Pa}$ ) anzeigt.



6. Schließen Sie die Niederdruckseite der Prüfarmatur und schalten Sie die Vakuumpumpe aus.
7. Warten Sie 5 Minuten, dann prüfen Sie, ob es einen Druckverlust im System gegeben hat.

8. Wenn sich der Systemdruck ändert, lesen Sie den Abschnitt zur Gasleckprüfung, um zu erfahren, wie Sie Lecks finden können. Wenn sich der Systemdruck nicht ändert, schrauben Sie die Kappe vom Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil).
9. Stecken Sie einen Sechskantschlüssel in das Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) und öffnen Sie das Ventil um 1/4-Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Hören Sie auf das austretende Gas und schließen Sie das Ventil nach 5 Sekunden.
10. Beobachten Sie das Manometer eine Minute lang, um sicherzustellen, dass sich der Druck nicht verändert. Es sollte etwas höher als den atmosphärischen Druck anzeigen.
11. Entfernen Sie den Ladeschlauch vom Serviceanschluss.



12. Öffnen Sie mit dem Sechskantschlüssel die Hoch- und Niederdruckventile vollständig.
13. Schließen Sie die Ventilkappen an allen drei Ventilen (Serviceanschluss, Hoch-, Niederdruckventil) per Hand. Bei Bedarf können Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel weiter festziehen.

### ! ÖFFNEN SIE DIE VENTILSCHÄFTE LANGSAM

Drehen Sie beim Öffnen des Ventilschaftes den Sechskantschlüssel, bis er an den Anschlag stößt. Versuchen Sie nicht, das Ventil weiter zu öffnen.

## Hinweise zum Auffüllen von Kältemittel

Einige Systeme erfordern je nach Rohrlänge eine zusätzliche Kältemittelbefüllung. Die Standardrohrlänge variiert je nach örtlichen Vorschriften. Beispielsweise beträgt die Standardrohrlänge in Nordamerika 7,5 m (25'). In anderen Bereichen ist die Standardrohrlänge 5 m (16"). Das Kältemittel sollte über den Serviceanschluss am Niederdruckventil des Außengeräts eingefüllt werden. Das zusätzlich erforderliche Kältemittel kann nach folgender Formel berechnet werden:

### ZUSÄTZLICHES KÄLTEMITTEL JE NACH ROHRLÄNGE

Länge des Verbindungsrohrs (m)	Entlüftungsmethode	Zusätzliches Kältemittel	
≤ Standard-Rohrlänge	Vakuumpumpe	k. A.	
> Standard-Rohrlänge	Vakuumpumpe	Flüssigkeitsseite: Ø 6,35 (ø 0,25") <b>R32:</b> (Rohrlänge – Standardlänge) x 12g/m (Rohrlänge – Standardlänge) x 0,13 oZ/ft	Flüssigkeitsseite: Ø 9,52 (ø 0,375") <b>R32:</b> (Rohrlänge – Standardlänge) x 24g/m (Rohrlänge – Standardlänge) x 0,26 oZ/ft

 **VORSICHT** Mischen Sie die Kältemitteltypen **NICHT**.

# Überprüfung auf elektrische Sicherheit und Lecks

## Vor dem Testlauf

Führen Sie den Testlauf erst nach Abschluss der folgenden Schritte durch:

- i **Überprüfung der elektrischen Sicherheit** – Vergewissern Sie sich, dass das elektrische System des Geräts sicher ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- i **Überprüfung auf Gaslecks** – Überprüfen Sie alle Bördelmutterverbindungen und vergewissern Sie sich, dass das System nicht undicht ist.
- i Vergewissern Sie sich, dass die Gas- und Flüssigkeitsventile (Hoch- und Niederdruck) vollständig geöffnet sind.

## Überprüfung der elektrischen Sicherheit

Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass alle elektrischen Leitungen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften und gemäß der Installationsanleitung verlegt wurden.

## VOR DEM TESTLAUF

### Erdung überprüfen

Messen Sie den Erdungswiderstand durch visuelle Erkennung und mit einem Erdungswiderstandsmessgerät. Der Erdungswiderstand muss weniger als 0,1  $\Omega$  betragen.

**Hinweis:** Dies gilt möglicherweise nicht für einige Standorte in Nordamerika.

## WÄHREND DES TESTLAUFS

### Überprüfung auf elektrische Lecks

Verwenden Sie während des **Testlaufs** eine Elektrosonde und ein Multimeter, um eine umfassende Überprüfung auf elektrische Lecks durchzuführen.

Wenn ein elektrisches Leck entdeckt wird, schalten Sie das Gerät sofort aus und rufen Sie einen zugelassenen Elektriker, um die Ursache des Lecks zu finden und zu beheben.

**Hinweis:** Dies gilt möglicherweise nicht für einige Standorte in Nordamerika.



## WARNUNG – GEFAHR EINES STROMSCHLAGS

**ALLE ELEKTRISCHEN LEITUNGEN MÜSSEN NACH DEN ÖRTLICHEN UND NATIONALEN VORSCHRIFTEN VON EINEM QUALIFIZIERTEN ELEKTRIKER VERLEGT WERDEN.**

## Überprüfung auf Gaslecks

Es gibt zwei verschiedene Methoden zur Bestimmung von Gaslecks.

### Seifenwassermethode

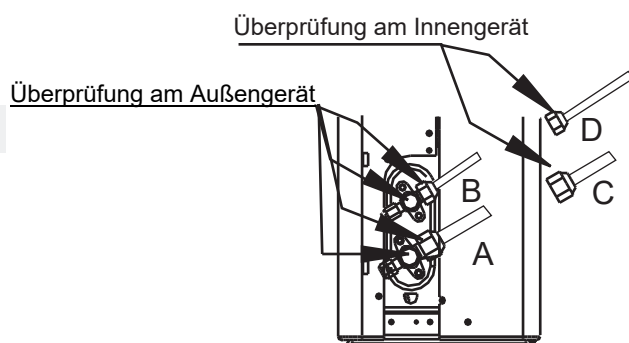
Tragen Sie mit einer weichen Bürste Seifenwasser oder flüssiges Reinigungsmittel auf alle Rohrverbindungen am Innen- und Außengerät auf. Blasenbildung weist auf ein Leck hin.

### Leckdetektormethode

Wenn Sie einen Leckdetektor verwenden, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um ihn korrekt zu verwenden.

## NACH DER ÜBERPRÜFUNG AUF GASLECKS

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass KEINE der Rohrverbindungen undicht ist, bringen Sie die Ventilabdeckung wieder an der Außeneinheit an.



- A: Niederdruck-Absperrventil
- B: Hochdruck-Absperrventil
- C & D: Bördelmuttern des Innengeräts

# Testlauf

## Testlaufanweisungen

Der **Testlauf** sollte mindestens 30 Minuten dauern.

1. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.
2. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
3. Drücken Sie die **MODE**-Taste, um nacheinander die folgenden Funktionen aufzurufen:

↓ **COOL** – Wählen Sie die niedrigstmögliche Temperatur

↓ **HEAT** – Wählen Sie die höchstmögliche Temperatur

4. Lassen Sie jede Funktion 5 Minuten lang laufen und führen Sie die folgenden Überprüfungen durch:

Liste der durchzuführenden Überprüfungen BESTANDEN/FEHLGESCHLAGEN

Keine elektrischen Lecks		
Gerät ordnungsgemäß geerdet		
Alle elektrischen Anschlüsse ordnungsgemäß abgedeckt		
Innen- und Außengeräte fest installiert		
Keine Rohrverbindung undicht	Außengerät (2):	Innengerät (2):
Ordnungsgemäßer Ablauf des Wassers aus dem Abflussschlauch		
Alle Rohrleitungen ordnungsgemäß isoliert		
COOL-Funktion läuft ordnungsgemäß		
HEAT-Funktion läuft ordnungsgemäß		
Lamellen des Innengeräts drehen sich ordnungsgemäß		
Innengerät reagiert auf Fernbedienung		

## ROHRVERBINDUNGEN ERNEUT ÜBERPRÜFEN

Während des Betriebs steigt der Druck im Kältemittelkreislauf. Dabei können sich Lecks zeigen, die bei der ersten Dichtheitsprüfung nicht vorhanden waren. Nehmen Sie sich während des Testlaufs Zeit, um erneut zu überprüfen, dass keine der Verbindungsstellen der Kältemittelleitungen ein Leck aufweist. Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt **Überprüfung auf Gaslecks**.

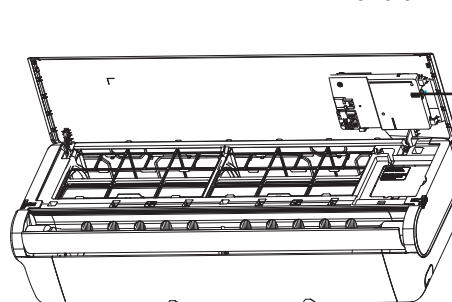
5. Nachdem der Testlauf erfolgreich abgeschlossen wurde und Sie bestätigt haben, dass alle in der Liste aufgeführten Überprüfungen **BESTANDEN** wurden, gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Stellen Sie mit der Fernbedienung wieder die normale Betriebstemperatur ein.
  - b. Umwickeln Sie mit Isolierband die Kältemittelleitungsanschlüsse des Innengeräts, die Sie bei der Installation nicht umwickelt haben.

## BEI EINER UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 16 °C (60 °F)

Sie können die COOL-Funktion nicht mit der Fernbedienung einschalten, wenn die Umgebungstemperatur unter 16°C liegt. In diesem Fall können Sie die COOL-Funktion mit der Taste **MANUAL CONTROL** testen.

1. Heben Sie die Frontplatte des Innengeräts an, bis sie hörbar einrastet.
2. Die Taste **MANUAL CONTROL** befindet sich auf der rechten Seite des Display-Kastens. Drücken Sie die Taste 2-mal, um die COOL-Funktion auszuwählen.
3. Führen Sie den Testlauf wie gewohnt durch.

Taste „Manual Control“



# Ein- und Auspacken des Geräts

## Hinweise zum Auspacken des Geräts:

### Auspacken:

#### Innengerät:

1. Schneiden Sie das Band auf dem Karton mit einem Messer einmal links, einmal in der Mitte und einmal rechts durch.
2. Entfernen Sie die Verschlussnägeln an der Oberseite des Kartons mit einer Zange.
3. Öffnen Sie den Karton.
4. Entnehmen Sie die mittlere Stützplatte, falls vorhanden.
5. Entnehmen Sie die Zubehörverpackung und entfernen Sie das Verbindungskabel, falls vorhanden.
6. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton und legen Sie es flach hin.
7. Entfernen Sie den linken und rechten bzw. den oberen und unteren Verpackungsschaumstoff und lösen Sie den Verpackungsbeutel.

### Außengerät

1. Schneiden Sie das Band durch.
2. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton.
3. Entfernen Sie den Schaumstoff vom Gerät.
4. Entfernen Sie den Verpackungsbeutel vom Gerät.

### Verpacken:

#### Innengerät:

1. Stecken Sie das Innengerät in den Verpackungsbeutel.
2. Bringen Sie den linken und rechten bzw. den oberen und unteren Verpackungsschaumstoff am Gerät an.
3. Legen Sie das Gerät und danach das Zubehörpaket in den Karton.
4. Schließen Sie den Karton und versiegeln Sie ihn mit Klebeband.
5. Verwenden Sie gegebenenfalls den Packgurt.

### Außengerät:

1. Stecken Sie das Außengerät in den Verpackungsbeutel.
2. Legen Sie den unteren Schaumstoff in den Karton.
3. Legen Sie das Gerät in den Karton und danach den oberen Verpackungsschaumstoff auf das Gerät.
4. Schließen Sie den Karton und versiegeln Sie ihn mit Klebeband.
5. Verwenden Sie gegebenenfalls den Packgurt.

**Das Design und die technischen Daten können zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Erkundigen Sie sich beim Verkäufer oder Hersteller nach den diesbezüglichen Einzelheiten. Alle Aktualisierungen des Handbuchs werden auf die Kundendienst-Website hochgeladen. Bitte prüfen Sie, ob eine neue Version vorhanden ist.**

**CS017UI-XT**

---





HAUPTBÜRO  
Blasco de Garay, 4-6  
08960 Sant Just Desvern  
(Barcelona)  
Tel. +34 93 480 33 22  
<http://www.frigicoll.es/>  
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID  
Senda Galiana, 1  
Polígono Industrial Coslada  
Coslada (Madrid)  
Tel. +34 91 669 97 01  
Fax. +34 91 674 21 00  
[madrid@frigicoll.es](mailto:madrid@frigicoll.es)